



Pulsnitzer ANZEIGER

Pulsnitzer Winterstimmung: Wohlgefühl zum Jahresende, Zuversicht am Jahresanfang



Farbakzente mit Nachtwirkung: Herrenhuter Sterne am Rathaus, Ernst Rietschel im Schnee & Programmhöhepunkte auf der Marktplatzbühne sorgten für tolle Winterstimmung. (Fotos: M. Eckardt)

Eigentlich konnte es zum diesjährigen Nikolausfest kaum winterlicher zugehen: Die Außentemperatur war kalt genug, dass der Glühwein den Körper gut durchwärmte, jedoch nicht so kalt, dass man sich dickste Filzstiefel hätte wünschen müssen. Die Kollegen des städtischen Bauhofes sorgten mit diversen roten und gelben Herrenhuter Sternen am Rathaus und am Haus des Gastes für auf besondere Nachtwirkung abgestellte Farbakzente, die Lichtergirlande rund (oder besser eckig) um den Marktplatz sowie der elektrische Kerzenschmuck des Weihnachtsbaums taten ein Übriges für die „echte Pulsnitzer Nikolausfeststimmung“. War das anders als im vorigen Jahr? Ja, denn es lag tatsächlich

Schnee und zumindest am Sonnabend tanzten sogar einige wenige Schneeflocken im Blitzlicht der Fotokameras und sorgten für optisch reizvolle Effekte. Selbst wenn der Schnee nicht besonders lange liegen blieb und die Temperaturen schnell wieder über Null Grad stiegen, vermittelten die drei Tage des Nikolausfestes den wohligen Eindruck, genau so fühlt sich ein echter Winter an - oder er war so, „wie er früher einmal war“. Drei Tage konnten sich vor allem die Pulsnitzer von vorweihnachtlichen Düften anregen lassen, wer wollte da nicht herzhaft in die angebotenen Leckereien beißen, sich mit dampfendem Trinkbecher zuprosten oder über zuckerverzehrte Kindergesichter schmunzeln. Auch

die (wenigen) Auswärtigen, die das Nikolausfest der Pulsnitzer mit dem Pfefferkuchenmarkt für halb Deutschland verwechselten, mussten nicht enttäuscht abziehen. Zu den Ladengeschäften unserer Pfefferkuchler ist es auch vom Markt aus nicht weit und die Pulsnitz Information im Haus des Gastes konnte fast jede Nachfrage der einen oder anderen Spezialität, verbunden mit einem der neun Herstellernamen, befriedigen. Darüber hinaus sorgte das Programm von Vormittag bis abends dafür, dass keine Langeweile aufkam und sich je nach Tageszeit besonders viele große oder kleine Pulsnitzer vor der Marktplatzbühne drängten, dem Stadtmuseum oder der Stadtkirche einen Besuch abstatteten

oder in die Ostsächsische Kunsthalle hineinschauten. Wie immer glänzten bei den Gewinnern des Weihnachtsratsels auch dieses Jahr die Kinderaugen, dank der Sponsoren und der vielen ehrenamtlichen Helfer ein unvergessliches Erlebnis.

Mit diesen tollen Winter-Eindrücken verabschiedet das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ das alte Jahr und wünscht seinen Lesern für 2024 vor allem viel Glück, Zuversicht und Gelassenheit bei der Bewältigung von allem, was noch kommen möge. Prost Neujahr 2024, wie sind auch schon da!

Dr. Michael Eckardt

Für die Ukraine: Das Bündnis Bunte Westlausitz beteiligt sich an einem Hilfstransport, der medizinische Artikel & Geräte in die Ukraine bringt. Er startet Anfang Januar und macht kurz Halt in Großröhrsdorf. Wir bitten Apotheken, Ärzte & medizinische Einrichtungen sowie die Menschen aus der VG Pulsnitz und dem Rödertal um Spenden. Koordination: Whatsapp und Telefon: 01 72/3 53 97 69, E-Mail: bunte_westlausitz@gmx.de; Spendenkonto: IBAN: DE91 8509 0000 5459 9310 09, BIC: GENODEF1DRS, Stichwort Ukraine
Lutz Berthold,
Bündnis Bunte Westlausitz e.V.

Für die Waldschlösschensiedlung: neue barrierefreie ÖPNV-Haltestellen an der Kamenzer Straße



Sobald die Holzschutzlasur gut durchgetrocknet und die Befestigung der Fahrradbügel ausgehärtet ist, werden auch die auf dem Foto noch sichtbaren Absperrbänder entfernt sein. Dafür avisiert sind die Tage rund um Weihnachten. Wenn Ausgabe 1/2024 des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ am 30.12. erscheint,

gehört die temporäre Nutzungseinschränkung schon der Vergangenheit an. Mit dem Bau der beiden barrierefreien Haltestellen „Waldschlösschensiedlung“ wurde am 24.8.2023 begonnen. Die Westseite (stadteinwärts) war am 23.10. fertiggestellt, anschließend ging es an den Bau der Ostseite (stadtauswärts),

dessen Bauabnahme am 17.11. erfolgte. In der 51. Kalenderwoche stand die Komplettierung der Beschilderung auf dem Plan, die Fertigung eines der Schilder brauchte etwas länger. Die Bauausführung lag in den Händen der Tief- und Ökobau GmbH aus dem Bischofswerdaer Ortsteil Goldbach. Alle

Arbeiten wurden fach- und fristgerecht ausgeführt, die Haltestelle erfüllt die Anforderungen für den barrierefreien Personennahverkehr gemäß des Haltestellenleitfadens des Landkreises Bautzen. Das Vorhaben erhielt eine 75-prozentige Förderung der Baukosten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, der

Verkehrsverbund Oberelbe förderte 15 % der Baukosten sowie 90 % der Planungskosten. Die nach Bauausführung für beide Haltestellen abgerechneten Kosten betragen 182.508,94 Euro. Der geplante Kostenrahmen wurde nicht überschritten, das Bauvorhaben ohne Mehrkosten abgeschlossen. (Fotos: M. Eckardt) ME

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Schließzeiten Bürgerbüro am 24. Januar

2 Stellenausschreibungen der Stadt Pulsnitz

4 Öffentliche Bekanntmachungen Grundsteuer etc.

5 Neujahrskonzert des Gemischten Chors Pulsnitz

8 Buchprojekt „Historische Orte in Pulsnitz“



Bürgermeisterkolumne



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, während ich diese Zeilen schreibe, neigt geht das Jahr 2023 zu Ende. Vor zwei Wochen fand das 58. Nikolausfest statt. Bei bestem Weihnachtsmarktwetter trafen sich große und kleine Pulsnitzer, um in Familie, mit Freunden oder auf das Geratewohl den Tag oder Abend zu genießen. Das war nur möglich, weil unzählige ehrenamtliche Helfer und Mitwirkende mit viel Enthusiasmus, Freude und Zeit sich einbrachten. Herzlichen Dank dafür! Die rätselnden Kinder konnten tolle Preise beim Weihnachtsrätsel gewinnen, die großzügig durch Spender geschickt wurden. Genauso wie unsere Pfefferkuchler ihre Köstlichkeiten zur Verfügung stellten und viele Geldspenden von ortsansässigen Firmen wie auch von Unternehmen, mit denen wir über das Jahr zusammengearbeitet haben, eingingen. Mit großer Dankbarkeit haben der Stadtrat und ich diese angenommen, denn ohne diese tatkräftige Hilfe hätte das Fest kaum wie gewohnt stattfinden können.

Es war schön, auf diese Weise das Jahr 2023, das in vielerlei Hinsicht fürchterlich daherkam, für eine Weile zu vergessen. Doch jetzt ist nicht der Zeitpunkt und hier nicht der Ort, über die politische oder gesellschaftliche Großwetterlage zu klagen.

Wir haben 2023 einiges geschafft. Endlich haben die Sportler im Jahn-Stadion die Bedingungen, auf die lange warten mussten: Die Sportstätte ist, auch durch die starke Unterstützung des TSV Pulsnitz 1920 e.V., saniert und die Sportler haben wieder sehr gute Trainings- und Wettkampfbedingungen. Auch andere Vereine sollen bald ihre neue Heimstadt finden: Die Stadtverwaltung zog aus dem Übergangsrathaus in der Goethestraße aus, so dass die Räume des hinterliegenden Gebäudes Vereinen zur Verfügung stehen. Derzeit laufen noch Restarbeiten, die Übergabe der Räumlichkeiten in die Nutzung stehen unmittelbar bevor.

Besonders gefreut hat uns die Eröffnung der neuen Hausarztpraxis im Übergangsrathaus. Diese Verstärkung kommt uns allen zu Gute und mit Dr. Scheuffler haben wir einen erfahrenen Arzt hinzugezogen. Alle miteinander haben wir in diesem Sommer „geschwitzt“, denn der Zeitraum bis zur Eröffnung der sanierten Räumlichkeiten war arg knapp. Es hat am Ende geklappt – dank der Unterstützung vieler! Minutiös war der Sanierungsfahrplan ausgearbeitet, doch oft genug kamen Verzögerungen bei der Rathaussanierung dazwischen. Am Ende haben die lokalen Handwerker Wort gehalten und die Sanierung trotz größten Zeitdrucks durchgeführt. Ebenso wie die verschiedenen Fachgewerke waren auch die Mitarbeiter der Verwaltung viele Wochen mit einem Provisorium konfrontiert, das einmal Rathaus werden sollte. Die Geduld, die alle aufbringen mussten, um mit den Unzulänglichkeiten einer Baustelle zurecht zu kommen, wurde oft stark strapaziert und so nutze ich die Gelegenheit auch hier, mich bei allen für ihre Flexibilität zu bedanken! Besonders gilt dies für die Mitarbeiter der Verwaltung, die über Wochen in einer Baustelle ihren Dienst versahen. Nach Jahren des Provisoriums haben wir nun für Pulsnitz und die Verwaltungsgemeinschaft ein Rathaus, das den modernen Anforderungen gerecht wird und für jedermann erreichbar ist. Die Herausforderungen für 2024 sind vielfältig und gefühlt kommen jeden zweiten Tag neue hinzu. Sogar die Entscheidungen zum Bundeshaushalt im fernen Karlsruhe haben Auswirkungen auf unsere Vorhaben. Es wird die Aufgabe für den jetzigen (und ab der zweiten Jahreshälfte für den neuen) Stadtrat sein, mit jenen finanziellen Nöten, die auf uns durchschlagen, umzugehen. Diesen Herausforderungen müssen wir uns stellen, hoffentlich lassen diese Raum für neue Wege und ungewöhnliche Lösungen sowie neue Allianzen. Und so steht ein spannendes Jahr 2024 vor unserer Tür, für das ich Ihnen Gesundheit, Freude und Tatkräft wünsche!

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2024 grüße ich Sie,
Ihre Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Bericht zur Stadtratssitzung am 14.12.2023

Pünktlich um 18.30 Uhr eröffnete Bürgermeisterin Barbara Lüke die letzte Sitzung des Stadtrates im Jahr 2023. In gewisser Weise passend zur Jahreszeit, stand nach dem Eintritt in die Tagesordnung der Jahresabschluss der Städtischen Wohnungsgesellschaft mbH zur Feststellung, allerdings der des Jahres 2022. Der anwesende Prüfer der Firma Dr. Steinebach & Kollegen, Herr Rosse, attestierte ein sehr erfolgreiches Jahr sowohl was die Geschäftsentwicklung an sich, wie auch die kaufmännischen Kennzahlen betrifft. Die Gesellschaft steht auf soliden finanziellen Beinen und ist für die kommenden Jahre gut aufgestellt. Entsprechend wurde der Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresüberschusses von den Stadträten mehrheitlich beschlossen und damit der Geschäftsführung Entlastung erteilt. Eine in diesem Zusammenhang weitere notwendige Beschlussfassung, namentlich die Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Bürgermeisterin in der Gesellschafterversammlung zur Entlastung des Aufsichtsrates, musste in eine kommende Sitzung verschoben werden, da hier wegen Befangenheit mehrerer Stadträte keine Beschlussfähigkeit mehr bestanden hätte.

Danach hatte sich der Rat mit einer Vorlage des Hauptamtes zu befassen, in der es um die Anschaffung einer Telefonanlage für

das Rathaus ging. Das bis zum Umzug der Verwaltung auf die Goethestraße verbaute System war bereits damals technisch veraltet und nicht in der Lage, die veränderten Standorte zu verbinden. Nach drei Jahren Provisorium soll nun wieder eine eigene Anlage betrieben werden. Dem folgten die Räte mehrheitlich.

Aus dem Bereich Bau folgte eine Straßengewidmung am Baugebiet „Hempelberg“. Mit dem Beschluss wurde ein im Privateigentum stehender ca. 100 m langer Bereich für den Anliegerverkehr gewidmet, um damit die Erschließung der Baugrundstücke zu sichern.

Das vergangene Nikolausfest war dann Hauptgrund für den letzten Beschluss im öffentlichen Teil, musste doch der Stadtrat die zahlreich eingegangenen Spenden dafür noch offiziell annehmen. Insgesamt 2.832,24 Euro an Geld- und Sachspenden waren eingegangen. Die Bürgermeisterin bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei allen Unterstützern des Nikolausfestes, die mit ihren Zuwendungen und viel ehrenamtlichen Engagement dafür sorgen, dass dieses traditionelle Fest in der Form stattfinden kann, wie es von den Pulsnitzern und ihren Gästen geschätzt wird. Vielen Dank dafür! Danach gab Bauamtsleiter Kay Kühne noch einen aktuellen Überblick zum Stand der

Rathaussanierung. Die Arbeiten sind größtenteils beendet, die jetzt eingegangenen Abrechnungen hielten keine größeren Überraschungen parat. Damit bleiben die Kosten im geplanten Rahmen.

Frau Lüke beendete um 20.08 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und wünschte den zahlreichen Gästen eine schöne Weihnachtszeit.

Steffen Kirst, Hauptamt

Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftsperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörde hat einmal jährlich die Einwohner gemäß § 42 Abs. 3 und 50 Abs. 5 des BMG über die Möglichkeit der Einrichtung einer Übermittlungs- und Auskunftsperre nach diesem Gesetz zu unterrichten. Hierbei ist zu unterscheiden zwischen Übermittlungsperren und Auskunftsperren.

Bei einer Übermittlungsperre kann jede Bürgerin/jeder Bürger auf einen schriftlichen Antrag hin formlos und ohne Angabe von Gründen der Weitergabe ihrer/seiner Daten

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, denen sie nicht selbst, aber Familienmitglieder angehören (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG)
- an Parteien, Wählergruppen und ähnliche Organisationen im Zusammenhang mit Wahlen, Abstimmungen, Bürger- und Volksbegehren (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG)
- aus Anlass eines Alters- oder Ehejubiläums an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG)
- an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5

i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG) widersprechen. Die Übermittlungsperre hat so lange Bestand im Melderegister, bis sie widerrufen wird.

Eine Auskunftsperre (§ 51 Abs. 1 BMG) wird auf Antrag eingetragen, wenn die betroffene Person glaubhaft macht, dass Tatsachen vorliegen, die eine Annahme rechtfertigen, dass durch eine Auskunft ihr oder einer anderen Person hieraus eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönlicher Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange erwachsen kann. Hierzu ist bei der Meldebehörde ein Antrag zu stellen, in welchem die Gründe für eine Eintragung einer solchen Sperre angegeben werden müssen. Des Weiteren ist die Vorlage entsprechender Nachweise zwingend erforderlich.

Die Auskunftsperre wird auf zwei Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden. Für die Beantragung von Übermittlungs- und Auskunftsperren wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro der Stadt Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz.

Heiko Hirsch, Ordnungsamt

Mitteilungen des Ordnungsamtes



Änderung der Beantragung von Ausweisdokumenten. Ab dem 1. Januar 2024 ist die Beantragung von Ausweisdokumenten nur mit Vorlage einer Personenstandsurkunde (Geburts-, Ehe-,

Abstammungsurkunde) möglich. Hierbei ist es unabhängig, ob das bisherige Ausweisdokument noch gültig ist. Hintergrund ist, dass immer wieder Abweichungen zu den Personenstandsunterlagen festgestellt wurden.

Bürgerbüro am 24.1. geschlossen. Am Mittwoch, dem 24. Januar 2024, bleibt das Bürgerbüro aufgrund einer Mitarbeiterschulung ganztägig geschlossen. Bitte beachten Sie, dass somit an diesem Tag auch die Aushändigung von Ausweisdokumenten nicht möglich ist. (Foto: M. Eckardt)

Heiko Hirsch, Ordnungsamt

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Pulsnitz hat aufgrund Altersnachfolge ab sofort die Stelle **Mitarbeiter Bauhof/Hausmeister (m/w/d)** zu besetzen.

Die Stadt Pulsnitz verfügt über ein 27 km² großes, in Mitten des Landschaftsschutzgebiets „Westlausitz“ liegendes Stadtgebiet. Für die Unterhaltung stehen insgesamt zehn Mitarbeiter des Bauhofes Pulsnitz und Oberlichtenau zur Verfügung. In der Stelle sind koordinierende Tätigkeiten in der Betreuung der Liegenschaften sowie ausführende Arbeiten mit Schwerpunkt aus dem Elektroh Handwerk gebündelt.

Schwerpunktmäßig erwarten Sie die Tätigkeiten:

- Straßenunterhaltung, -reinigung und -pflege
- Winterdienst inkl. Rufbereitschaft
- Ausführung von Wartungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an den Liegenschaften der Stadt
- Bereitschaft zu gelegentlichen Wochenenddiensten (Fest, Veranstaltungen u.ä.)
- die Pflege, Unterhaltung und Instandsetzung von Grünanlagen, Gehölzflächen, Straßenbegleitgrün und ökologischen Ausgleichsflächen
- Transport- und Hilfsdienste
- die Mitarbeit bei allen weiteren Arbeiten des Bauhofes

Das bringen Sie mit:

- Berufsausbildung in einem Bau- und Ausbauhandwerk bzw. Elektrotechnik; letzteres bevorzugt
- Führerschein min. der Klasse C (alt 3)
- Höhentauglichkeit
- „Allrounder“ im handwerklichen Bereich
- selbstständige, verantwortliche und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Motivation, Engagement und Teamorientierung
- ausgeprägte Service- und Dienstleistungsorientierung
- Kommunikationsgeschick im Umgang mit den Bürgern und Nutzern der städtischen Liegenschaften

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld, das nach entsprechender Einarbeitung eigenverantwortlich ausgeführt werden soll
- unbefristete Vollzeitbeschäftigung (39 Stunden pro Woche)
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- eine tarifgerechte Bezahlung in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 04 der Entgeltordnung des TVöD-VKA
- die Übernahme der Stufenlaufzeit derselben Entgeltgruppe bei einem Wechsel aus einem TVöD-Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr bzw. die Bereitschaft zur Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pulsnitz oder einer deren Ortswehren ist wünschenswert. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungen einschließlich aller Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte bis 30.1.2023 per E-Mail an bewerbung@pulsnitz.de oder schriftlich an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vier Wochen zur Abholung bereit. Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Pulsnitz hat aufgrund Altersnachfolge ab sofort die Stelle **Bauingenieurs/Bausteuerers (m/w/d)** zu besetzen.

Schwerpunktmäßig erwarten Sie die Tätigkeiten:

- Bauvorbereitung, Bauüberleitung, Bauüberwachung und Projektsteuerung für Bauvorhaben der Verwaltungsgemeinschaft
- Vorbereitung und Abwicklung von Bauvorhaben gemäß gesetzlicher Vorgaben und Vorschriften (u. a. VOB, VgV, HOAI, BGB, DIN und sonstiger Regelwerke) von der Grundlagenmittlung bis zur Überwachung der Gewährleistungsfristen
- Koordination und Kommunikation mit allen Beteiligten (Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft, Versorgungsunternehmen, Ingenieurbüros, etc.)
- Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit während der Bauabwicklung
- Beauftragung, Steuerung und Qualitätskontrolle von beauftragten Ingenieurbüros
- Kostenüberwachung und -steuerung, Bearbeitung von Nachträgen
- Übernahme anteiliger Budgetverantwortlichkeit, Mitarbeit im Berichtswesen und Fördermittelbearbeitung
- Dokumentation der Bauvorhaben

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA) oder Bachelor (FH, BA oder Uni) der Fachrichtung Bauingenieurwesen. Ebenso sind Absolventen der Studiengänge Baumanagement und Bauwirtschaft für diese Stellen geeignet.
- Berufserfahrung in der Bauleitung/Bausteuerung bzw. Projektsteuerung, vorzugsweise in einer Bauverwaltung einer sächsischen Behörde
- anwendungsbereite Kenntnisse der gängigen technischen Bauvorschriften, im öffentlichen Vergaberecht, Vertragsrecht und BGB
- Die Fähigkeit kooperativ, sachbezogen und konfliktlösend im Fachbereich und in Zusammenarbeit mit den anderen Beteiligten umzugehen.
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Organisations- und Verhandlungsgeschick
- ein hohes Maß an Durchsetzungsfähigkeit, Flexibilität sowie Einsatzbereitschaft
- Belastbarkeit, insbesondere auch im Hinblick auf termingebundene Tätigkeiten
- ausgeprägtes Kostenbewusstsein sowie Verständnis für kaufmännische und betriebswirtschaftliche Belange
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld, das nach entsprechender Einarbeitung eigenverantwortlich ausgeführt werden kann
- unbefristete Vollzeitbeschäftigung (39 Std/Wo)
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- eine tarifgerechte Bezahlung in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung des TVöD-VKA
- die Übernahme der Stufenlaufzeit derselben Entgeltgruppe bei einem Wechsel aus einem TVöD-Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Aussagefähige Bewerbungen einschließlich Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte (bevorzugt per Mail in einer PDF-Datei) an bewerbung@pulsnitz.de oder schriftlich an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit. Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Satzung über die Nutzung kultureller Einrichtungen der Stadt Pulsnitz*

Auf der Grundlage von § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) in der jeweils gültigen Fassung i.V.m. § 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in seiner Sitzung am 16.11.2023 die folgende Satzung beschlossen:

Teil I Allgemeines

§ 1 Grundsätzliches

(1) Als kulturelle Einrichtungen der Stadt Pulsnitz im Sinne dieser Satzung verstehen sich das Stadt- und Pfefferkuchenmuseum sowie die Stadtbibliothek.
(2) Die in Abs. 1 genannten Einrichtungen sind öffentliche Einrichtungen und stehen mit ihren Ausstellungen sowie den Sammlungsbeständen jedermann zur Verfügung.
(3) Die Benutzungsordnung regelt den Aufenthalt in den jeweiligen Einrichtungen.

Teil II Stadt- und Pfefferkuchenmuseum

§ 2 Benutzung

(1) Die Museen können während ihrer Öffnungszeiten von jedermann besichtigt werden. Nach vorheriger Anmeldung sind Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
(2) Die Museen dienen der Sammlung und Bewahrung historischer Zeitzuge und gleichzeitiger der Erholung, Entspannung und Bildung. Ein angemessenes Verhalten aller Besucher ist deshalb, auch zur Vermeidung von Unfällen und Schäden, unbedingt erforderlich.
(3) Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten. Es ist befugt, Personen, die einen störungsfreien Museumsbesuch nicht gewährleisten können, den Zutritt zu verweigern bzw. diese das Haus zu verweisen.
(4) Eintrittskarten gelten nur am Lösungstage und berechtigen zur einmaligen Nutzung. Mit dem Entrichten der Gebühr erkennt der Besucher die Benutzungsordnung an.
(5) Der Besucher haftet für die von ihm verursachten Beschädigungen oder Verlust an Museumsexponaten, Mobiliar und allen anderen Ausstattungen.

§ 3 Benutzung der Museumsbibliothek und Fotothek

(1) Die Museumsbibliothek und Fotothek kann von jedermann in Anspruch genommen werden. Die Benutzung beschränkt sich auf die Einsichtnahme vor Ort. Ein Verleih ist nur in Ausnahmefällen und mit Genehmigung des Museumsleiters möglich.
(2) Die Bereitstellung von Schriftgut und Fotos erfolgt in der Regel nach vorheriger Anmeldung. Ein Anspruch auf sofortige Einsichtnahme besteht nicht.
(3) Die Einsichtnahme in das Schriftgut erfolgt während der Öffnungszeiten des Museums oder nach vorheriger Terminvereinbarung. Alle bereitgestellten Materialien sind vom Nutzer sorgfältig zu behandeln. Der Nutzer hat keinen generellen Anspruch darauf, aus dem vorgelegten Material Kopien zu erhalten. Für Kopien, Fotoreproduktionen und digitale Aufnahmen sind Gebühren gem. der Benutzungsordnung zu entrichten.
(4) Der Nutzer haftet für die von ihm verursachten Beschädigungen an den ihm überlassenen Materialien. Bei der Auswertung des Schriftgutes ist der Nutzer allein für die Wahrung schutzwürdiger

Interessen Dritter, insbesondere im Zusammenhang mit dem Urheberrecht, verantwortlich. Er stellt die Stadt Pulsnitz von Ansprüchen Dritter frei.

(5) Werden Arbeiten unter wesentlicher Verwendung von Schriftgut aus dem Museum verfasst, ist der Nutzer verpflichtet, dem Museum für die Museumsbibliothek ein Belegexemplar kostenlos zu überlassen.
(6) Die Bewahrung von historischem Schriftgut und Fotografien erfordert einen hohen konservatorischen Aufwand, um Beschädigungen oder gar Verluste auszuschließen. Eine ständige Nutzung durch die Öffentlichkeit ist daher auf ein Minimum zu reduzieren.
(7) Fotografien und Schriftgüter sind ggf. urheberrechtlich geschützt. Ihre Reproduktion kann daher unter Beachtung des Urheberrechtes sowie des konservatorischen Zustandes nur in begründeten Fällen erfolgen. Ein Anspruch darauf besteht grundsätzlich nicht. Der Nutzer hat die Verwertungsrechte nachzuweisen oder selbst beim Urheber einzuholen.

§ 4 Sonstige Museumsnutzung
Das Museum kann für die schriftliche oder mündliche Beantwortung von fachlichen oder historischen Anfragen oder bei der Unterstützung von Forschungs- und Schulprojekten in Anspruch genommen werden.

Teil III Stadtbibliothek

§ 5 Anmeldung, Benutzerausweise

(1) Für die Benutzung der Bibliothek und die Ausleihe von Medieneinheiten wird gegen Vorlage des Personalausweises ein Benutzerausweis ausgestellt. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr müssen eine schriftliche Erklärung der Erziehungsberechtigten vorlegen, nach der diese mit der Anmeldung einverstanden sind und die Haftung für den Schadensfall und für anfallende Entgelte und Gebühren übernehmen.
(2) Die Angabe von Namen, Anschrift und Geburtsdatum auf dem Anmeldeformular ist notwendig. Der Benutzer erkennt mit seiner Unterschrift die Benutzungsordnung an und erteilt damit seine Einwilligung, die Angaben zu seiner Person elektronisch zu speichern. Wohnungswechsel und Namensänderungen sind umgehend mitzuteilen.

(1) Der Benutzerausweis ist bei der Ausleihe und Rückgabe von Medieneinheiten vorzulegen. Sein Verlust ist der Bibliothek unverzüglich anzuzeigen. Durch die Bibliothek kann ein Ersatz-Benutzerausweis ausgestellt werden. Der Benutzerausweis ist nicht übertragbar und ist nur nach Zahlung der Benutzungsgebühr gem. Gebührenordnung gültig.

§ 6 Ausleihe, Verlängerung und Vorbestellung
(1) Der Bibliotheksbestand sowie dessen Verfügbarkeit ist auf www.pulsnitz.bbopac.de einsehbar.
(2) Die Leihfrist beträgt grundsätzlich 4 Wochen. Ausgenommen davon sind digitale Medien (DVD's, CD's, Tonie's), deren Leihfrist 2 Wochen beträgt.
(3) Die Leihfrist kann vor Ablauf bis zu jeweils 4 Wochen bzw. 2 Wochen verlängert werden, wenn keine anderweitige Vorbestellung vorliegt.
(4) Für ausgeliehene Medien kann die Bibliothek auf Wunsch des Benutzers Vorbestellungen entgegennehmen.

§ 7 Leihfristüberschreitung, Verlust

(1) Bei Überschreitung der Leihfrist sind Versäumnisgebühren zu zahlen.
(2) Die Bibliothek ist berechtigt, die Rückgabe der Medien und die Ver-

säumnisgebühren kostenpflichtig anzumahnen.

(3) Werden Medien trotz dreimaliger Aufforderung nicht zurückgebracht, ist die Bibliothek berechtigt, dem Benutzer einen Wertersatz in Rechnung zu stellen.
(4) Die Mitarbeiter der Bibliothek können die Entscheidung über die Ausleihe weiterer Medien von der Rückgabe angehaltener Medien sowie von der Erfüllung bestehender Zahlungsverpflichtungen abhängig machen.
(5) Als Ersatz bei Verlust der Medien gilt die Ersatzbeschaffung durch den Benutzer. Dies ist im Vorfeld mit dem Bibliothekspersonal abzustimmen. Wird innerhalb eines Monats kein Ersatz beschafft, so ist die Stadtbibliothek berechtigt, eine Geldleistung in Höhe des Wiederbeschaffungswertes zu fordern.

§ 8 Pflichten der Benutzer
(1) Die entliehenen Medieneinheiten sind sorgfältig zu behandeln, vor Beschädigung und Verlust zu schützen und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
(2) Der Benutzer ist verpflichtet, vor der Ausleihe den Zustand der gewünschten Medien zu überprüfen und sichtbare Schäden sofort zu melden. Erfolgt keine Anzeige, gelten die Medien als einwandfrei Zustand übernommen. Ebenso ist bei Rückgabe auf Schäden und Mängel der überlassenen Gegenstände hinzuweisen.
(3) Entliehene Daten-, Bild- und Tonträger dürfen nur auf handelsüblichen Geräten und unter den von den Herstellerfirmen vorgeschriebenen technischen Voraussetzungen abgespielt werden. Der Benutzer haftet für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts.

§ 9 Online-Dienst
(1) Voraussetzung für die Benutzung des Online-Dienstes ist ein gültiger Benutzerausweis der Stadtbibliothek Pulsnitz, welcher zu Beginn jeder Online-Sitzung beim Bibliothekspersonal zu hinterlegen ist. Weiterhin ist eine Unterschrift zu leisten, mit der die Benutzungsbedingungen anerkannt werden. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren benötigen zusätzlich die Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters.
(2) Der Arbeitsplatz wird durch das Bibliothekspersonal funktionsbereit zugewiesen.
(3) Die Stadtbibliothek ist nicht für Inhalte, Verfügbarkeit und Qualität der Online-Dienste verantwortlich.
(4) Informationen/Adressen gewaltverherrlichenden, pornographischen und/oder rassistischen Inhalts dürfen nicht aufgerufen oder abgespeichert werden.
(5) Veränderungen an der System- und Netzwerkconfiguration von Server und PC sind nicht gestattet. Bei Beschädigung behält sich die Bibliothek Schadensersatzansprüche und weitere juristische Schritte vor.

§ 10 Haftung
(1) Eine Haftung der Stadtbibliothek Pulsnitz für Schäden jeglicher Art im Zusammenhang mit der Nutzung von Medien wird ausgeschlossen.
(2) Die Bibliothek haftet nicht für Schäden, die dem Benutzer durch die Nutzung der Online-Dienste, z.B. Offenlegung seiner persönlichen Daten oder übernommene Software, entstehen.
(3) Der Benutzer haftet für die von ihm verursachten Schäden einschließlich der Folgeschäden. Dies gilt auch für Schäden, die infolge verspäteter Rückgabe entstehen.
(4) Die Bibliothek haftet nicht für in den Bibliotheksräumen abhanden gekom-

me persönliche Sachen.

§ 11 Ausschluss von der Benutzung
Personen, die gegen die Bestimmungen dieser Benutzungsordnung verstoßen, insbesondere die Ausleihfristen wiederholt überschreiten und/oder entstandene Kosten nicht entrichten, können von der Benutzung ausgeschlossen werden. Der Benutzerausweis ist zurückzugeben.

Teil IV

Benutzungsgebühren

§ 12 Erhebung von Gebühren
Für die Benutzung der kulturellen Einrichtungen werden Benutzungsgebühren nach der Gebührenordnung erhoben. Die Gebührenordnung ist Bestandteil dieser Satzung.

Teil V

Schlussbestimmungen

§ 13 Datenschutz

(1) Zur Registrierung und Ausstellung des Benutzerausweises ist die Erfassung von Kundendaten erforderlich. Diese Daten werden nicht an Dritte übermittelt, sofern keine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht. Die Daten werden auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1b EU-DS-GVO verarbeitet.
(2) Die Stammdaten bestehen aus dem Familiennamen, Vornamen, Anschrift, Geburtsdatum, Entgeltkategorie und gegebenenfalls Angaben zu einem Erziehungsberechtigten. Verliert der Benutzerausweis seine Gültigkeit, werden die Daten nach den gesetzlichen Richtlinien gelöscht.
(3) Eine personenbezogene Auswertung der Nutzerdaten findet nicht statt. Für statistische Zwecke werden anonymisierte Analysen durchgeführt. Nähere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind auf der Website der Bibliothek veröffentlicht.

§ 14 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Pulsnitz, den 17.11.2023

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Anlage: Gebührenordnung

Teil I - Stadt- und Pfefferkuchenmuseum
Stadt- und Pfefferkuchenmuseum
Kombiticket: Erwachsene 4,00 Euro, Ermäßigte* 2,00 Euro
Führung ab 10 Personen, inkl. Eintritt für beide Museen: Erwachsene 8,00 Euro, Ermäßigte* 4,00 Euro
Audioguide Deutsch/Englisch/Polnisch/Tschechisch: pro Karte 3,00 Euro
Backen von Pfefferkuchen** ab 6 Personen: pro Person 10,00 Euro
Verzieren von Pfefferkuchen: pro Rohling, inkl. Farbe 3,00 Euro
Verkostung von Pfefferkuchen** ab 10 Personen: pro Person 6,00 Euro
Textildruck** ab 6 Personen: pro Person 4,00 Euro

Teil II - Stadtbibliothek
Benutzungsgebühren für 1 Monat
Erwachsene (ab 18 Jahre) 3,00 Euro
Jugendliche (14 bis 17 Jahre) 1,00 Euro
Kinder (bis 13 Jahre) frei
Benutzungsgebühren für 12 Monate
Erwachsene (ab 18 Jahre) 15,00 Euro
Jugendliche (14 bis 17 Jahre) 5,00 Euro
Kinder (bis 13 Jahre) frei
Ersatz eines Benutzerausweises 5,00 Euro

Versäumnisgebühren
pro Medieneinheit und Woche
Erwachsene, Jugendliche (zzgl. Porto) 1,00 Euro
Kinder (zzgl. Porto) 0,50 Euro

Online-Dienst
Die Nutzung des Online-Dienstes ist in der Benutzungsgebühr enthalten. Druckkosten pro Seite DIN A4 0,25 Euro
Die Gebühren verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO): Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

*Aufgrund eines technischen Versehens wurde diese Satzung in PA 12/2023 unvollständig abgedruckt, sie wird deshalb an dieser Stelle erneut veröffentlicht.

Stadtführungen
ab 10 Personen: pro Person 6,00 Euro
*Ermäßigte:
- Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Auszubildende
- Studierende
- Schwerbehinderte mit gültigem Nachweis

Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres erhalten kostenfreien Eintritt in die Museen. Für die Schulen und Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Pulsnitz ist der Eintritt kostenfrei.



Nächste öffentliche Sitzungstermine
Stadtrat: Donnerstag, 11. Januar, 18.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal (EG)
Verwaltungsausschuss: Montag, 29. Januar, 18.30 Uhr, Beratungsraum Haus des Gastes. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen.
Technischer Ausschuss: Dienstag, 30. Januar, 18.30 Uhr, Beratungsraum Haus des Gastes

Ortschaftsrat Oberlichtenau
Nächste Sitzung: Mittwoch, 17. Januar, 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau

Gemeinschaftsausschuss
Nächste Sitzung: Mittwoch, 31. Januar, 19 Uhr in Steina im Feuerwehrgerätehaus, Hauptstr. 17 d

Stadtverwaltung
Am Markt 1, Tel. 86 10, Fax 86 11 09
Das Bürgerbüro ist immer dienstags und freitags im Rahmen der festgelegten Öffnungszeiten ohne Termin zugänglich, mittwochs und donnerstags hingegen nur nach vorheriger Terminvereinbarung. Ausnahmen sind die Abholung von bereits beantragten Dokumenten (Personalausweisen, Reisepass). Anliegen von Bürgern mit bereits fest vereinbartem Termin werden bevorzugt bearbeitet. Besucher mit gebuchtem Termin werden gebeten, diesen entsprechend wahrzunehmen. Die Dienststellen sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten generell zugänglich:

Kontakt
Tel.: 03 59 55/86 10, Fax 86 11 09
Mail: post@pulsnitz.de

Dienstzeiten der Verwaltung
Di-Fr: 9 bis 12 Uhr
zusätzlich Di: 13 bis 16.30 Uhr
Do: 13 bis 18 Uhr

Bereiche:
Bürgermeisterin: post@pulsnitz.de
Bürgerbüro: buergerbueero@pulsnitz.de
Ordnungsamt: ordnungsamt@pulsnitz.de
Finanzen: finanzen@pulsnitz.de
Bauen: bauamt@pulsnitz.de

Wir bitten darum, möglichst alle Zahlungen bargeldlos zu tätigen. Bei einer Überweisung bitte nicht das Buchungszeichen vergessen. Sie können uns auch gern einen SEPA-Lastschriftmandatsauftrag erteilen. In diesem Fall können Sie bei uns anrufen unter 86 12 35 und wir senden Ihnen gern ein Formular zu oder Sie nutzen das Formular unter www.pulsnitz.de ->Rathaus ->Formulare/Downloads. Vielen Dank für Ihr Verständnis. (Foto: M. Eckardt)

Standesamtsmeldungen

Es verstarben

am 20.11. Johanna Carmen Schwarz geb. Meyer aus Pulsnitz, 68 Jahre

am 27.11. Lothar Fritz Pflücke aus Ohorn, 88 Jahre

am 4.12. Barbara Viola Hultsch geb. Hahn aus Pulsnitz, 67 Jahre

in Kamenz

am 10.11. Helene Irmgard Zachmann geb. Hübner aus Oberlichtenau, 93 Jahre

am 15.11. Hans Gottfried Partsch aus Ohorn, 82 Jahre

am 5.12. Klaus Mathias Schwarzbrunn aus Pulsnitz, 75 Jahre

in Radeberg

am 25.11. Ursula Herta Ludwig geb. Motke aus Pulsnitz, 84 Jahre



Beschlüsse des Stadtrates vom 14. Dezember 2023

Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss per 31.12.2022 der SWG Pulsnitz mbH

Beschluss Nr. PU-B/2023/090

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft wie folgt abzustimmen:

1. Der Jahresabschluss der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH für das Jahr 2022 wird festgestellt mit:

Bilanzsumme: 9.328.684,65 €
 Jahresüberschuss: 245.688,25 €
 Verlustvortrag: 4.358.807,54 €
 Kapitalrücklage: 9.483.169,67 €

2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von 245.688,25 € verringert den Gesamtverlust der Gesellschaft wie folgt:

Verlustvortrag alt: 4.358.807,54 €
 Jahresüberschuss: 245.688,25 €
 Verlustvortrag neu: 4.113.119,29 €

3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Das Testat wurde durch die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Kollegen GmbH erstellt.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Beschaffung einer Telefonanlage für das Rathaus

Beschluss Nr. PU-B/2023/066

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Leistungen an den Auftragnehmer diversys.IT, Stadtring 36,

01920 Elstra zu einem Bruttoauftragswert in Höhe von 22.429,32 €.

Beratung und Beschlussfassung über die Widmung einer Straße nach § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) - Hier: Eigentümerweg Hempelberg

Beschluss Nr. PU-B/2023/080

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt, die folgende Straße nach § 6 SächsStrG mit den nachgenannten Bestimmungen für den öffentlichen Verkehr zu widmen:

Bezeichnung: Eigentümerweg Hempelberg - EW 1
 Von: Knotenr. 3170007, zugleich Hempelstraße OS 38 (siehe Karte)
 Bis: Knotenr. 3170069, zugleich östliche Grenze von Flurstück 1286/14, Gemarkung Pulsnitz OS (siehe Karte)
 Länge: 0,094 km
 Straßenklasse: Eigentümerweg
 Widmungsbeschränkungen: nur Anlieger Als Straßenbaulastträger werden die Eigentümer der Wegegrundstücke bestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vollzug des Beschlusses durch Erlass der Widmungsverfügung sowie die anschließende Eintragung der Straße in das Straßenbestandsverzeichnis durch Erlass der Eintragungsverfügung und Anlegung des Bestandsblatts zu veranlassen.

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen

Beschluss Nr. PU-B/2023/088

Der Stadtrat von Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen gemäß fol-

gender Spendenliste zu:

- Tag der Spende: 16.11.2023, Spender/Spenderin: Steuerbevollmächtigter Bernd Knobloch, Kamenzer Straße 6d, 01896 Pulsnitz, Betrag: 100,00 Euro, Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023, Art: Geldspende
- Tag der Spende: 16.11.2023, Spender/Spenderin: Ingenieurbüro Jan Krusche, Rißweg 90, 01324 Dresden, Betrag: 100,00 Euro, Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023, Art: Geldspende
- Tag der Spende: 17.11.2023, Spender/Spenderin: Raumausstattung Frenzel, Ziegenbalgplatz 1, 01896 Pulsnitz, Betrag: 100,00 Euro, Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023, Art: Geldspende
- Tag der Spende: 21.11.2023, Spender/Spenderin: Lampenschirm-Manufaktur, Andreas Schlegel, Robert-Koch-Straße 19, 01896 Pulsnitz, Betrag: 63,60 Euro, Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023 - Bastelsets (Fensterbilder), Art: Sachspende
- Tag der Spende: 21.11.2023, Spender/Spenderin: Pfefferkücherei E.C. Groschky, Rietschelstraße 15, 01896 Pulsnitz, Betrag: 375,00 Euro, Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023 - Spruchherzen, Art: Sachspende
- Tag der Spende: 24.11.2023, Spender/Spenderin: Pfefferkücherei B. Zeiler, Großbröhrender Straße 29, 01896 Pulsnitz, Betrag: 107,00 Euro, Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023 - Um-

hängeherzen, Art: Sachspende

- Tag der Spende: 24.11.2023, Spender/Spenderin: GS Containerservice, Gewerberg Nord 22, 01900 Großbröhrender, Betrag: 99,50 Euro, Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023 - 5 Märchenbücher inkl. CD, Art: Sachspende
- Tag der Spende: 27.11.2023, Spender/Spenderin: Georg Gräfe Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG, Schillerstraße 6, 01896 Pulsnitz, Betrag: 213,53 Euro, Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023 - 5 Kartons verschiedene Pfefferkuchen, Art: Sachspende
- Tag der Spende: 27.11.2023, Spender/Spenderin: Pfefferkücherei Max Schäfer e.K. Inh. Ingo Holling, Waldstraße 9, 01896 Pulsnitz, Betrag: 282,96 Euro, Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023 - Spruchherzen, Art: Sachspende
- Tag der Spende: 28.11.2023, Spender/Spenderin: MHC-Sachsen GmbH, Kamenzer Straße 35, 01896 Pulsnitz, Betrag: 200,00 Euro, Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023 - 4 Gutscheine, Art: Sachspende
- Tag der Spende: 28.11.2023, Spender/Spenderin: Pfefferkücherei R. Nitzsche, Kamenzer Straße 11, 01896 Pulsnitz, Betrag: 100,00 Euro, Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023 - Umhängeherzen, Art: Sachspende
- Tag der Spende: 28.11.2023, Spender/Spenderin: SECUPAY AG, Goethestraße 6, 01896 Pulsnitz, Betrag: 500,00

Euro, Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023, Art: Geldspende

- Tag der Spende: 30.11.2023, Spender/Spenderin: Pfefferkücherei Hermann Löschner, Inh. Peter Kotsch, Großbröhrender Straße 30, 01896 Pulsnitz, Betrag: 150,00 Euro, Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023 - Spruchherzen, Art: Sachspende
- Tag der Spende: 30.11.2023, Spender/Spenderin: Pfefferkücherei Handrick e.K., Inh. Sören Tenne, Kamenzer Straße 33, 01896 Pulsnitz, Betrag: 54,00 Euro, Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023 - Pfefferkuchenweihnachtsmänner, Art: Sachspende
- Tag der Spende: 30.11.2023, Spender/Spenderin: Pfefferkücherei Max Spitzer, Robert-Koch-Straße 28, 01896 Pulsnitz, Betrag: 247,50 Euro, Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023 - kleine Pfefferkuchenpräsente, Art: Sachspende
- Tag der Spende: 30.11.2023, Spender/Spenderin: secucard GmbH, Goethestraße 6, 01896 Pulsnitz, Betrag: 76,65 Euro, Verwendungszweck: Spende Nikolausfest 2023 - Stressbälle, Art: Sachspende
- Tag der Spende: 07.12.2023, Spender/Spenderin: Pfefferkücherei R. Nitzsche, Matthias Garten e.K., Kamenzer Straße 11, 01896 Pulsnitz, Betrag: 62,50 Euro, Verwendungszweck: Spende Stadtpark - Pfefferkuchen mit Weihnachtsmannbild, Art: Sachspende

Gesamtbetrag: 2.832,24 Euro

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Pulsnitz über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Friedersdorf, Königsbrücker Straße“ (Teilaufhebung) sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz hat in öffentlicher Sitzung am 16.11.2023 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Friedersdorf, Königsbrücker Straße“ beschlossen.

Anlass für die Änderung (Teilaufhebung) des Bebauungsplanes ist die fehlende und nicht mehr umsetzbare Erschließung der östlichen Bauflächen, wodurch eine Bebauung dieser Flächen nicht mehr möglich ist. Durch die Teilaufhebung des Bebauungsplans sollen die freiwerdenden Bauflächenkapazitäten an einem günstigeren Standort innerhalb des Stadtgebietes verlagert werden. Der Geltungsbereich der Aufhebung des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 166/8, 166/9, 166/10, 167/6, 167/7 sowie eine Teilfläche von 159/6 der Gemarkung Friedersdorf OS mit einer Gesamtfläche von ca. 9.070 qm.

Weiterhin hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in öffentlicher Sitzung am 16.11.2023 den Vorentwurf zur Änderung des Bebauungsplanes gebilligt und zur Auslegung für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit bestimmt. Daneben wird die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf der Grundlage des gebilligten Vorentwurfs durchgeführt.

In Anwendung von § 3 Abs. 1 BauGB liegt der Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Friedersdorf, Königsbrücker Straße“ in der Fassung vom 20.10.2023, bestehend aus Planzeichnung und Begründung einschließlich Umweltbericht, für die Dauer eines Monats in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bauamt Zi. 3.05., Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, zur öffentlichen Einsicht aus, und zwar vom 8. Januar bis einschließlich 9. Februar 2024 während der folgenden Dienstzeiten:

Di.: 9 bis 12 Uhr & 13 bis 16.30 Uhr

Mi.: 9 bis 12 Uhr

Do.: 9 bis 12 Uhr & 13 bis 18 Uhr

Fr.: 9 bis 12 Uhr

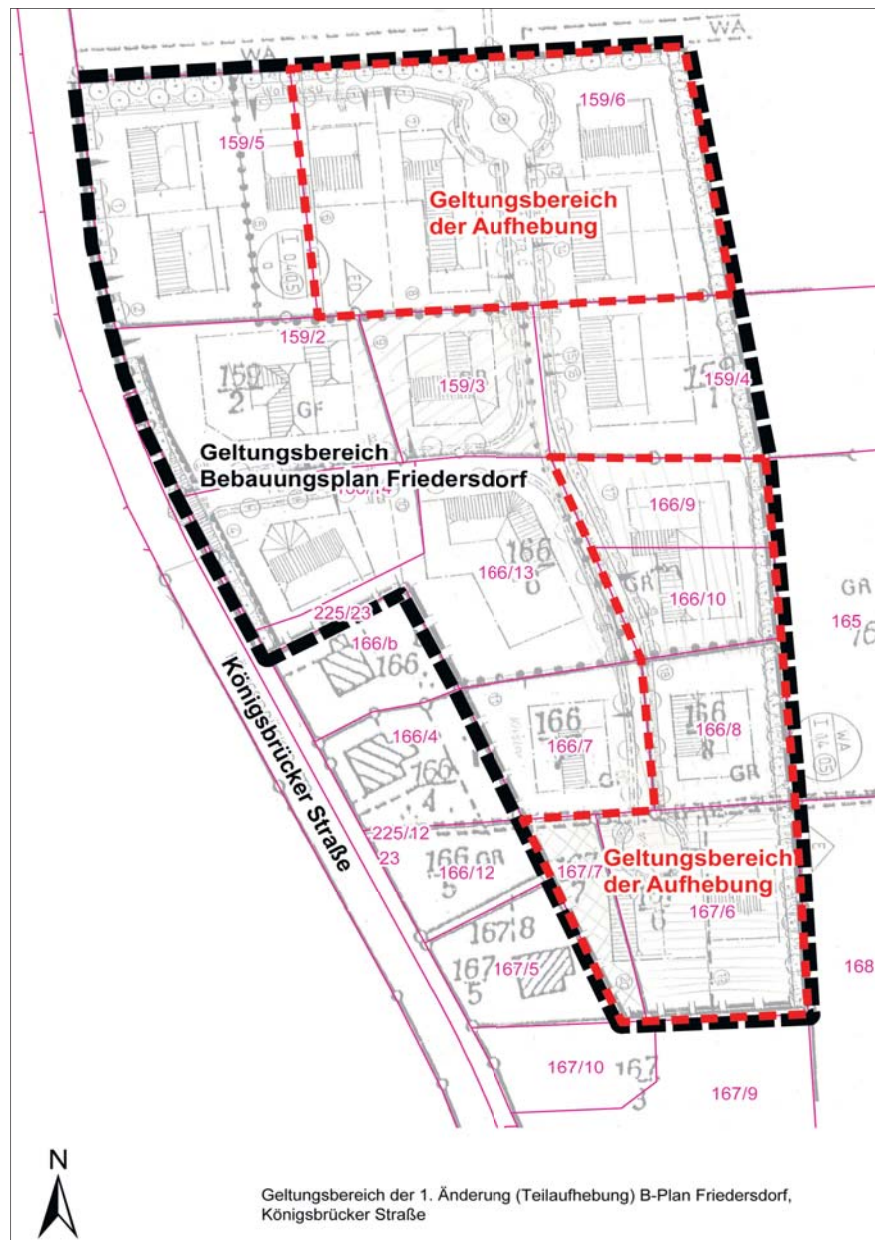
In dem Zeitraum der Einsichtnahme besteht die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Zwecke und Ziele sowie die wesentlichen Auswirkungen des

Bebauungsplanes zu unterrichten und Anregungen sowie Hinweise zum Vorentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Gleichzeitig sind die Planunterlagen auf der Internetseite des Landesportals des

Freistaates Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de sowie auf der Internetseite der Stadt Pulsnitz www.pulsnitz.de einsehbar. Pulsnitz, den 4.12.2023

Barbara Lüke, Bürgermeisterin



Geltungsbereich der 1. Änderung (Teilaufhebung) B-Plan Friedersdorf, Königsbrücker Straße

Beratung und Beschlussfassung zum Sitzungsplan des Ortschaftsrates für das Jahr 2024 (Vorlagen-Nr.: OL-B/2023/003 – Beschlussvorlage)

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberlichtenau beschließt die Termine seiner regelmäßigen Sitzungen im 1. Halbjahr 2024 wie folgt:

Mittwoch, 17. Januar 2024

Mittwoch, 28. Februar 2024

Mittwoch, 27. März 2024

Mittwoch, 17. April 2024

Mittwoch, 15. Mai 2024

Mittwoch, 12. Juni 2024

Die Sitzungen des Ortschaftsrates finden planmäßig im Sitzungssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau statt und beginnen um 19.30 Uhr. Die Ortsvorsteherin wird ermächtigt, im Bedarfsfall einen

abweichenden Sitzungsort festzulegen. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Begründung:

Gemäß § 69 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO i. V. m. 36 Abs. 2 SächsGemO beschließt der Ortschaftsrat über Ort und Zeit seiner regelmäßigen Sitzungen. Am 9.6.2024 finden die Kommunalwahlen statt. Der neu gewählte Ortschaftsrat soll über die Termine seiner regelmäßigen Sitzungen selbst beschließen. Empfohlen werden folgende Termine für das 2. Halbjahr 2024:

Mittwoch, 14. August 2024

Mittwoch, 11. September 2024

Mittwoch, 23. Oktober 2024

Mittwoch, 13. November 2024

Mittwoch, 11. Dezember 2024

Abstimmergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder 6

Zur Sitzung anwesend: 6

Ja-Stimmen: 0

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen nach § 20 SächsGemO: -

Dem Beschluss wird zugestimmt.

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 5.12.

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. PU-B/2023/083

Bauantrag für Neubau Hackschnitzelheizung, Grundstück: Lindenweg 9, Flurstück 1404, Gemarkung Pulsnitz OS - 1. Tektur - 1. Tektur

Beschluss Nr. PU-B/2023/084

Bauantrag zur Ertüchtigung der Baubsubstanz eines bestehenden Raumes mit Nutzungsänderung von Lagerraum zu Ausstellungsraum, Grundstück: Wettinstraße 24, Flurstück 190a, Gemarkung Pulsnitz OS

Beschluss Nr. PU-B/2023/085

Bauantrag für Umbau eines Wohnhauses, Grundstück: Pulsnitztalstraße 7, Flurstück 321b, Gemarkung Oberlichtenau

Sonstiger Beschluss:

Beschluss zum Verkauf des Flurstücks 449 der Gemarkung Oberlichtenau

Beschluss Nr. PU-B/2023/087

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt den Verkauf des Flurstücks 449 der Gemarkung Oberlichtenau zu einem Kaufpreis von 16.049,70 Euro an die von den Eigentümern des Flurstückes 393 der Gemarkung Pulsnitz OS zu benennenden Personen. Im Gegenzug nehmen die Eigentümer des genannten Flurstückes den Widerspruch gegen die Verfügung zur Widmung des öffentlichen Feldweges „Königsbrücker Straße – ÖFW 1“ in Pulsnitz (Weg von Königsbrücker Straße ins Walkmühlenbad) zurück.

Öffentliche Bekanntmachungen

Grundsteuer A und B sowie Pachten

Hiermit geben wir folgende Fälligkeiten bekannt:

Quartalszahler:

15.02.2024, 15.05.2024, 15.08.2024

15.11.2024

Jahreszahler:

01.07.2024; 15.08.2024, wenn der Jahresbetrag 15 Euro nicht übersteigt

15.02.2024 und 15.08.2024, wenn der Jahresbetrag 30 Euro nicht übersteigt

Grundsteuer A und B

Grundlage für die Erhebung sind die zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheide auf denen steht: „Dieser Bescheid gilt bis eine Änderung eintritt - z.B. im Steuerbetrag oder bei Eigentumswechsel“. Für diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Grundsteuerbemessungsbasis) sich seit der letzten Bekanntgabe eines Bescheides nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Die Grundsteuer wird mit den in den Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen fällig und ist an den Fälligkeitstagen auf das Konto der Stadtkasse zu überweisen. Soweit der Stadt ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld

angerechnet.

Soweit Änderungen der Besteuerungsgrundlagen eintreten, wird auf der Grundlage des vom örtlich zuständigen Finanzamt erlassenen Grundsteuerbescheides ein Grundsteuerbescheid erteilt. Diese Bekanntmachung gilt als Zahlungsaufforderung gemäß § 27 Grundsteuergesetz.

Pulsnitz, 5.12.2023

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Hundsteuer

Die zum Jahresanfang versendeten Bescheide der Hundsteuer sind bis zur Bekanntgabe eines neuen Steuerbescheides ab sofort und bis auf Widerruf jeweils zum 1.7. eines jeden Jahres fällig und ohne Aufforderung weiter zu entrichten. Neue Bescheide werden in der Regel nur noch bei Änderungen der Bemessungsgrundlagen (Steuersatz, Anzahl der Hunde, etc.) erstellt. Die vorliegenden Hundemarken behalten ihre Gültigkeit. Pulsnitz, 5.12.2023

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese öffentlichen Bekanntmachungen können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1 in 01896 Pulsnitz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Zu zahlende Pachten werden wie in den abgeschlossenen Verträgen ausgewiesen fällig.

Stellenausschreibungen

Die Stadtverwaltung Pulsnitz als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit den Orten Pulsnitz, Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina hat folgende Stellen zu besetzen:

Mitarbeiter Prozessmanagement (m/w/d)

Mitarbeiter Standesamt/Bürgerbüro (m/w/d)

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.pulsnitz.de.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Was war und was kommen wird



Bei den Landesjugendspielen 2023 errang die Tanzgruppe den 2. Platz (Foto: J. M. Müller)

Nun liegt wieder ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Gern möchten wir das neue Jahr für einen Blick zurück nutzen. Begonnen haben wir Anfang 2023 mit dem Training für unsere kommenden Auftritte. Der erste große Auftritt war beim Stadtfest in Pulsnitz. Am Samstag gab es ein buntes Mitmachprogramm mit vielen verschiedenen Vereinen, bei dem die Kinder im Zuschauerbereich mit involviert wurden. Dieses Programm kam super bei allen an und soll deswegen

auch in diesem Jahr wiederholt werden. Beim Sonntagsprogramm hat unsere Tanzgruppe dann nochmals ihr Können zusammen mit anderen Tanzvereinen bei „Pulsnitz tanzt“ gezeigt. Weiter ging es im Sommer mit Auftritten in Kitas und bei der Fete la Musique, bis wir im Juli unser Konzert zu unserem 30-jährigen Jubiläum hatten. Bei schönstem Wetter spielten und tanzten wir beim Schlossparkfest der VAMED Klinik auf unseren eigenen Vereinsgeburtstag. Au-

ßerdem fuhr unsere Tanzgruppe im Juli zum Wettbewerb des Landessportbundes und belegte dort den zweiten Platz. Das Fischerfest Deutschbaselitz war in diesem Jahr besonders gut besucht, da die Sonne viele Zuschauer anlockte. So hatten unsere Kids und Teens ein großes Publikum, das sie begeistern konnten. Mit den Auftritten auf dem Pfefferkuchenmarkt endete die Saison des Spielmannszuges, während die Tanzgruppen noch auf dem Nikolausmarkt Pulsnitz und dem Weihnachtsmarkt in Großröhrsdorf zu sehen waren.

In diesem Jahr freuen uns am Meisten auf den Umzug in unsere neuen Trainingsräume. Außerdem stehen wieder viele unserer alljährlichen Auftritte auf dem Plan, wie das Maibaumstellen, das Stadtfest oder der Pfefferkuchenmarkt. Desweiteren geht es im April auch endlich wieder ins Trainingslager nach Grüngräbchen, wo wir ein Wochenende hart trainieren, aber auch spielen und basteln werden. Wir möchten uns bei all unseren Mitgliedern, Sponsoren und Helfern bedanken für die Unterstützung im alten und im neuen Jahr. Auf ein tolles und erfolgreiches neues Jahr!

Emma Kaufmann,
Spielmannszug Pulsnitz e.V.

Die 2024er Termine des Reit- und Fahrvereins

Nachdem der Reit- und Fahrverein Pulsnitz e. V. erfolgreich 2023 beendet hat, schauen die Mitglieder voller Tatendrang auf das neue Jahr 2024. Damit sich alle Interessierten die Termine schon vormerken können, werden diese hier schon einmal veröffentlicht:

- 17. März: Sternritt zum Vereins-Geburtstag
- 28. April: Frühlingfest

- 10./11. August: Reit- und Fahrturnier
- 8. September: Keulenberg-Rundfahrt
- 19. Oktober: Hubertusjagd

Um einen reibungslosen Ablauf dieser Vielzahl an Aktivitäten gewährleisten zu können, sind wir stets auf freiwillige Helfer und Unterstützer angewiesen. Sollte also jemand Interesse an unserer Vereinsarbeit haben oder uns gerne

unterstützen wollen, so kann jederzeit Kontakt zum Verein aufgenommen werden. Auch ohne Pferdeerfahrung gibt es allerhand zu tun. Aber auch das gesellige Beisammensein kommt bei uns natürlich nicht zu kurz. Details: www.rfv-pulsnitz.de

Jana Lunze,
Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.

Rückblick 2023 und Ausblick 2024 des Ernst-Rietschel-Kulturrings



2023 feierte Vereinsvorsitzende Sabine Schubert ihren 70. Geburtstag (Foto: M. Eckardt)

Im Namen der Mitglieder und des Vorstandes des Ernst-Rietschel-Kulturrings e.V. möchten wir uns herzlich für die Unterstützung und das Interesse an unserer Arbeit bedanken. Für das Jahr 2023 ziehen wir eine erfolgreiche Bilanz. Zehn Ausstellungen zeigte der Kulturring an seinen drei Ausstellungsstellen in Pulsnitz und arbeitete in bewährter Weise mit den Kunstvereinen der Oberlausitz, kulturellen Einrichtungen in Dresden und der Stiftung Plakat Ost in Berlin zusammen. Besonders benennen möchten wir die Ausstellung von Bernd Hanke, die sehr gut besucht war und eine große Resonanz in der Dresdner Presse fand. Gemeinsam mit der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz veranstalteten wir das 2. Pulsnitzer Schlossparkfest. Für eine Fortsetzung im

Jahr 2024 hat die organisatorische Arbeit bereits begonnen.

Zwei Publikationen gab der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. 2023 heraus. Die Edition mit Autographen Ernst Rietschels wurde mit dem vierten Band „Reise nach Paris, Tagebuch vom Sommer 1841“ erweitert. Autorin ist Frau Dr. Monika von Wilmowsky. Eine zweite Herausgabe widmet sich Erika und Helmut Heinze und reflektiert die Ausstellung „Figur und Figurine“ im Jahr 2022. Die Autorenschaft oblag Herrn Dr. Manfred Adamski aus Kreischau.

Auf besondere Freude aber stieß die Wiederaufnahme der Konzertreihe im Kultursaal im Schloss im Oktober dieses Jahres. Gleich beim ersten Konzert einer jungen japanischen Pianistin langten die

Stühle im Saal nicht und es musste improvisiert werden. Niemand wurde abgewiesen. Die Jahresplanung der Ausstellungen und Konzerte für das kommende Jahr ist fast abgeschlossen und liegt im Januar 2024 als Flyer vor.

Einladen möchten wir Sie zum ersten Klavierabend am 6. Januar 2024, um 19 Uhr im Kultursaal in der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz. Es spielt Youngsung Choi aus Südkorea. Er ist Masterstudent bei Prof. Gunther Anger an der Hochschule für Musik in Dresden. Die Konzerttermine für Februar und März mit Musikern der Staatskapelle sind jeweils Sonntag der 4.2. und der 10.3.2024. Alle Interessierten sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Sabine Schubert,
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Pulsnitzer Rundweg-Gedenktafel für die Hempelstraße aktualisiert



Seit dem 18. November hängt Gedenktafel Nr. 9 des Pulsnitzer Rundweges wieder an ihrem angestammten Platz. Optimal vorbereitet durch die im Rahmen von Sponsoring erbrachten Leistungen



des städtischen Bauhofs (Putzarbeiten) sowie des Malerbetriebes Hermann konnten Matthias Thomschke und Rico Oswald vom Pulsnitzer Heimatverein sowie weitere Mitstreiter die aktualisierte

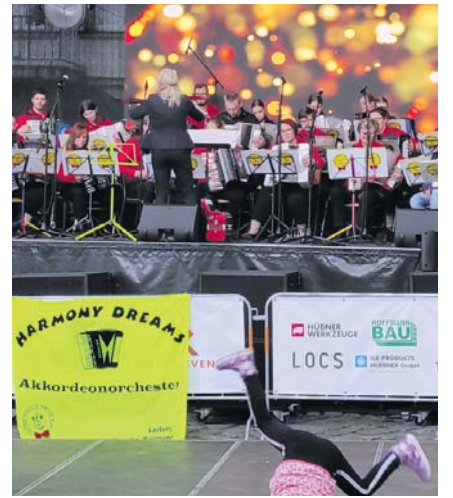
Gedenktafel „Bandweberei Hempel mit „Pulsnitzer Haus“ an einem Mauerstück der Hempelstraße 2 anbringen. Darüber hinaus wurde auch der eingelagerte Gedenkstein, der an die Gründung der Bandweberei Johann Christoph Hempel im Jahr 1767 erinnert, wieder aufgestellt. Allen Beteiligten sowie dem Bistum Dresden-Meißen als Grundstückseigentümer spricht der Heimatverein seinen herzlichsten Dank für die Aufrechterhaltung dieses Mosaiksteins touristischer Infrastruktur in Pulsnitz aus. (Fotos: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

Mit Gesang ins Jahr 2024



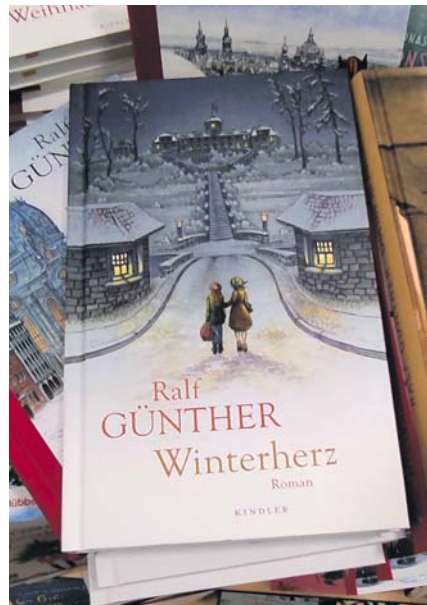
Wir sind noch mitten in der lichtvollen Zeit, alle mögen harmonische, friedvolle, gesegnete Weihnachtstage erlebt haben und jeder wird nachdenklich, wenn er an das neue Jahr denkt. Bringt es Zufriedenheit, persönliches Glück, beruflichen und schulischen Erfolg, Frieden auf Erden? Der Gemischte Chor Pulsnitz wird gemeinsam mit dem Orchester „Harmony Dreams“ (Musikschule Fröhlich, Großröhrsdorf, Leitung: Kerstin Naumann) allen Interessierten am Samstag, dem 6. Januar 2024, um 17 Uhr im Schützenhaus in Pulsnitz (Wettpf. 1) mit Gesang und Zuversicht das neue Jahr begrüßen. Freuen Sie sich auf nachdenkliche, beschwingte, hoffnungsvolle Liedtexte und lassen Sie sich anstecken, um das neue Jahr mit Freude und frohem Sinn zu beginnen. Vielleicht drängt sich der Gedanke auf, auch Chormitglied werden zu wollen. Sprechen Sie uns an oder orientieren Sie sich auf der Homepage



des Chores. Dann könnten Sie bereits beim Frühlingsauftritt im Stadtpark oder im Sommer auf dem Brand in der Sächsischen Schweiz dabei sein und den nächsten Videodreh miterleben. Einige Mitschnitte sind auf der Website veröffentlicht und demnächst „unser Pulsnitzlied“, „Pfefferkuchenmann und Pfefferkuchenfrau“ auch im Pfefferkuchenmuseum zu erleben. Besuchen Sie uns zum Neujahrskonzert, mit dem wir ein erfolgreiches Chorjahr 2023 mit mehreren Neuanmeldungen und beeindruckenden Auftritten (wie z. B. jenen im Leipziger Gewandhaus) beenden und das neue Chorjahr 2024 beginnen. Der Gemischte Chor Pulsnitz wünscht allen Bürgern und Gästen der Stadt einschließlich der Ortsteile stabile Gesundheit und Zuversicht auf ein friedvolles Jahr 2024. Kontakt: www.chor-pulsnitz.de.

Matthias Kotte & Renate Richter,
Gemischter Chor Pulsnitz e.V.

Lesung: Ralf Günther – Winterherz



Die Buchhandlung Zeiger und der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. laden am Sonnabend, dem 27. Januar 2024, um 16.30 Uhr zu einer Lesung mit Ralf Günther in den Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz ein. „Ein verschneites Sanatorium und ein herzkranker Junge, der die Liebe entdeckt – ein modernes Wintermärchen“, so beschreibt der Verlag den Inhalt des Buches.

Eine etwas ausführlichere Ankündigung des Inhalt auf dem Buchumschlag erzählt: „Wenige Wochen vor Weihnachten. Der vierzehnjährige Wilhelm wird mit einer Herzkrankheit in ein Sanatorium nahe Dresden eingeliefert. Widerstrebend muss er seine geliebte Mutter am Tor der Klinik zurücklassen. Das Gebäude ist ein Palast in Weiß, umgeben von einem üppigen Schlosspark, auf dem Programm



stehen Liegebäder und Luftkuren. Mit seinen Zimmergenossen freundet sich Wilhelm rasch an: mit Edgar, der schon eine Verlobte hat, dem gutmütigen Milo und mit Bruno, der Leserratte. Schon bald umgehen die vier die vielen Regeln und Verbote, die den Klinikalltag prägen, und Wilhelm bekommt eine Ahnung davon, was es bedeutet, erwachsen zu werden. Und dann ist da noch die Schwesternschülerin Ilona, deren braunes Haar sich nicht von der Haube bändigen lässt. Die junge Frau weckt in Wilhelm die Lust am Lesen, zarte Gefühle der Zuneigung – und vor allem einen unbändigen Willen zu leben.“ Der Autor Ralf Günther wurde in Köln geboren und lebt inzwischen in Pirna. Alle Patienten und Gäste sind herzlich eingeladen. (Fotos: M. Eckardt/H. L. Böhme)

Sabine Schubert,
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Groß und Klein basteln zusammen in der Kita „Wichtelburg“

Am 24. Oktober 2023 erhielten die dreibis vierjährigen Kinder der „Dinogruppe“ in der Kita „Wichtelburg“ Besuch von acht Senioren des Seniorenzentrums „Pulsnitztal“. Dafür hatten sich die Mädchen und Jungen schon Tage zuvor ein kleines Programm ausgedacht. So wurden die Senioren mit ein paar Liedern jahreszeitlich passend eingestimmt und die „Omis und Opis“ sangen kräftig mit. Die für die Adventszeit von den Kindern gebastelten kleinen Tannenbäume, Schneeflocken und Sterne wurden gemeinsam mit den Senioren bunt beklebt. Es war schön zu sehen, wie die verschiedenen Generationen zusammenarbeiteten, die Senioren den Kindern halfen und umgedreht die Kinder von sich und ihrem Alltag im Kindergarten erzählten. Zum Abschluss verabschiedeten die Kinder



ihren Besuch mit ihren Zahlen- und Formelien und ernteten großen Applaus. Vor allem für die Kinder war es eine tolle Erfahrung. (Foto: A. Schlicksupp)

Steffi Bürger & Anne Schlicksupp,
Kita „Wichtelburg“



Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 30. Dezember 2023

Amtlicher Teil Gefasste Beschlüsse

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 6.12.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr. OH-B/2023/043 Sitzungstermine 2024
Beschluss-Nr. OH-B/2023/044 Entschädigungssatzung FFW
Beschluss-Nr. OH-B/2023/045 Annahme von Zuwendungen
 Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 3.1.-12.1.2024.

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am 17.1.2024, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte ab 9.1.2024 dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de.
 Am 31.1.2024 findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz statt. Die Tagesordnung mit Ort und Zeit entnehmen Sie bitte ab 23.1.2024 dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachungen

1. Die Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Ersatz des Dienstaufwands, sowie der Lohnfortzahlung an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ohorn (Entschädigungssatzung – FFW) wird durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus vom 3.1.-12.1.2024 öffentlich bekannt gemacht.
 2. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Fälligkeiten Grundsteuer A und B sowie Pachten und der Hundesteuer für das Jahr 2024 erfolgen durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus vom

3.1.-12.1.2024.
 Die Termine können auch auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de eingesehen werden.

Information zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2024

Die ortsübliche Bekanntmachung über die Auslegung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2024 erfolgte per Aushang an der Verkündungstafel. Der Entwurf kann noch bis 5.1.2024 in der Kämmererei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 4, 01896 Pulsnitz, zu den Öffnungszeiten bzw. unter www.ohorn-sachsen.de eingesehen werden.

Nichtamtlicher Teil



Liebe Ohorner Mitbürgerinnen und Mitbürger, zur Seniorenweihnachtsfeier im Dezember wurde mir bewusst, dass schon wieder ein Jahr zu Ende geht und ich denke, was ist 2023 eigentlich geworden?
 Bei dem Gedanken fühle ich eher Unzufriedenheit. Ja, wir haben wieder ein Stück Straße befestigt, wir haben auf dem Gickelsberg die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt und auch die Sanierungsarbeiten am Rathaus sind vorangekommen. Aber wir haben für ein vorgesehene Dach auf dem Dienstleistungsgebäude keine Fördermittel erhalten. Das entsprechenden Fördermittelprogramm, wie einige andere auch, gibt es ab 2024 nicht mehr. Wir werden es

also im nächsten Jahr ohne Fördermittel sanieren. Auf den Fördermittelantrag für eine neue Sirene auf dem Gickelsberg haben wir noch gar keine Antwort. Wir müssen zwei vergebene Aufträge nach 2024 übertragen. Das betrifft die Ausbesserung der Waldstraße und am schwarzen Weg einen Zulauf zur Pulsnitz. Beide Aufträge sind schon vor mehreren Monaten erteilt worden. Leider sind die Firmen so überlastet, dass sie eben noch offen sind. Das ist auch ein Grund dafür, dass wir kaum noch Angebote bekommen.
 Es gab auch wieder von Vereinen organisierte Veranstaltungen, die das gesellschaftliche Miteinander fördern. Die Arbeitsgruppe Gickelsberg hat mit dem Steinaer Heimatverein gemeinsam ein Turmfest auf dem Schwedenstein geplant und durchgeführt. Eine Neuheit, die gut ankam. Die Mundartgruppe hat uns mit den vier Veranstaltungen zur Kirmes wieder viel Freude bereitet. Die so genannte Gruppe Weihnachtsmarkt sollte sich bald einen neuen Namen einfallen lassen, denn zur Freude vieler gab es dieses Jahr einen zweiten Herbstmarkt. Die Feuerwehr öffnete ihre Pforten zu einem Tag der offenen Tür. Es gab für Groß und Klein wieder vieles zu erleben. Der anschließende Tanzabend hat aber mal wieder gezeigt, dass unsere Einwohner den Abend doch lieber zu Hause verbringen. Die Interessengemeinschaft Kirchlehn ist fester Bestandteil des Ortes geworden. Mit ihr und seit letztem Jahr auch mit der Feuerwehr empfangen wir die Kinder des Jahrgangs 2022. Es gab ein Bänkelkonzert, Adventssingen sowieso und den Martinsumzug, dieses Mal am Pflegeheim. Die dortige Atmosphäre hat einen tiefen Eindruck hinterlassen. Das größte Erlebnis dürfte in diesem Jahr die Sandmannausstellung gewesen sein. Keiner der Organisatoren hätte mit diesem Zuspruch gerechnet. Hier noch mal ein Dank allen Sponsoren, wir waren überwältigt von der Unterstützung im Vorfeld und überrascht von den hohen Besucherzahlen. Unser Dank gilt auch dem Jugendclub, der immer zur Stelle ist, wenn Hilfe benötigt wird. Wenn diese Amtsblattaussage erscheint, sind auch der Ohorner Adventskalender so-

wie der Weihnachtsmarkt schon wieder Geschichte.
 2024 soll nun endlich die Schulstraße gebaut werden. Sie erhält einen durchgängigen Gehweg, der im Bereich des Kirchlehns die Straßenseite wechselt. Zugleich wird die Bushaltestelle an der Schule barrierefrei gestaltet. Ebenso soll die Bushaltestelle am Wendepunkt barrierefrei ausgebaut werden. Nicht das Sie denken, diese Barrierefreiheit wäre ein Spleen vom Gemeinderat oder mir, es gibt ein Gesetz, wonach alle Haltestellen barrierefrei sein müssen und da haben wir noch sehr viel zu tun. Im Rathaus wollen wir einen Treppenlift einbauen lassen. Dieser dient insbesondere auch den Besuchern des Heimatmuseums.
 Die Planung der Kurzen Gasse wurde den Anwohnern vorgestellt, dort gibt es noch Klärungsbedarf. Der zuständige Planer und ich werden im Frühjahr deshalb noch mal von Haus zu Haus gehen. Die Abstimmungen können so vor Ort getroffen werden. Ein großes Vorhaben wird die Sanierung des Schulsportplatzes. Die Planung soll 2024 angeschoben werden, aber auch da gibt es noch jede Menge Klärungsbedarf und ohne Fördermittel kann die Maßnahme sowieso nicht realisiert werden.
 Nun möchte ich mich wieder ganz herzlich bei allen bedanken, die uns auf unterschiedlichste Art und Weise unterstützt haben, ganz besonders bei den Vereinen. Wir lassen uns überraschen von dem, was uns das neue Jahr bringt und wir wünschen Ihnen, dass es nur Gutes sein wird. Dazu gehören Gesundheit, Freude und gutes Gelingen bei allem was Sie tun. (Foto: M. Eckardt)
Ihre Bürgermeisterin Sonja Kunze, der Gemeinderat und die Verwaltung
Informationen des Heimat- und Geschichtsvereins Ohorn 2002 e.V.
11. Baumbrennen am Gickelsberg
 Zum 11. Mal organisieren die Mitglieder der AG Gickelsberg im HGV Ohorn das traditionellen Baumbrennen auf dem Gickelsberg. Am Samstag, den 20.1.2024 werden auf dem Gelände am Feuerlöschteich die ausgedienten Weihnachtsbäume verbrannt, die Veranstaltung beginnt ab

16 Uhr. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt, wer einen Weihnachtsbaum mitbringt, bekommt ein warmes Getränk gratis. Wir laden die Gickelsberger und ihre Gäste dazu herzlich ein!
Holger Uhlmann, AG Gickelsberg

Wir gratulieren den Jubilaren

Manfred Käßler
 am 9.1.2024
 zum 85. Geburtstag

Horst Fichte
 am 13.1.2024
 zum 90. Geburtstag

Senioranfahrt am 15. Januar

Am Montag, dem 15.1.2024, sind die Senioren zur Pferdeschlittenfahrt in Seifen eingeladen. Nach dem Mittagessen beginnt die romantische Pferdeschlittenfahrt durch den Winterwald um das Kahleberggebiet. Im Anschluss kehren Sie zu Kaffee und Kuchen ein. Melden Sie sich für die Fahrt bitte direkt beim Reisebüro Jäckel, Tel. 03 59 52/5 82 69 an.

Narrenhände beschmieren Tisch und Wände...

...ist ein altes Sprichwort, welches in der jetzigen Zeit besonders aktuell ist. Es betrifft nur keine Tische sondern Straßenlampen, Verkehrs- und Ortseingangsschilder, Buswartehallen und weitere öffentliche Einrichtungen. Die Narren sind also unterwegs. Zwei davon konnten in jüngster Vergangenheit beobachtet werden, leider nicht in flagranti aber an frisch beklebten Straßenbeleuchtungsastern, da stehend und unschuldig schauend. Zwei Jugendliche mit Fahrrad und zumindest einer davon aus Ohorn. Und inzwischen gab es eine zweite Beobachtung und es wurde Anzeige erstattet. Auf Grund der Tatsachen denke und hoffe ich, dass wir bei gezielter Beobachtung die Narren auf frischer Tat ertappen können. Bitte halten auch Sie die Augen offen und erstatten Meldung, sobald Ihnen etwas verdächtig erscheint.

Sonja Kunze, Bürgermeisterin

Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 30. Dezember 2023

Amtlicher Teil Neujahrsgrüße



Liebe Steinaerinnen, liebe Steinaer, ich wünsche Ihnen allen ein gesundes neues Jahr, verbunden mit der Hoffnung, dass sich Ihre gesteckten Ziele, ob privat oder beruflich, erfüllen lassen. Auch in unserer Gemeinde stehen wir in diesem Jahr vor wichtigen Aufgaben, die es gilt, gemeinsam zu bewältigen. Das neue Jahr lädt dazu ein, das Alte noch einmal Revue passieren zu lassen, Bilanz zu ziehen und sich auf das kommende einzustimmen.

Für die Gemeinde Steina war 2023 ein ereignisreiches Jahr. In unserer Gemeinde hat sich viel bewegt – dank der Leistungen, der Tatkraft, der Energie der hier arbeitenden und wirkenden Menschen. Vieles war 2023 bei und für uns bedeutsam, doch hervorzuheben ist der bewilligte Zuwendungsbescheid zum Neubau einer Inklusionskindertagesstätte zur Qualitätsverbesserung der Kinderbetreuung und Kapazitätserweiterung sowie Konzentration an einem Standort. Zukunftsbestimmend sind in diesem Jahr die Gemeinderatswahlen im Juni. Für die Gemeinde ist es existenziell wichtig, dass sich genügend Kandidaten für die Wahl in die Gemeindevertretung zur Verfügung stellen, damit der erfolgreiche Kurs der vergangenen Jahre, einerseits Handlungsfähigkeit zu bewahren und andererseits weitere für die Menschen unserer Gemeinde wichtige Maßnahmen durchzuführen und fortzusetzen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir verstehen uns als Gemeinschaft. Und es spricht für unseren Ort, dass hier viele Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende und Unternehmen Verant-

wortung übernehmen und sich für ihren Ort und darüber hinaus engagieren. Sie kümmern sich um ihre Mitmenschen, sie setzen sich für das Gemeinwohl ein und halten unsere Vereine am Laufen, sie sponsern kulturelle wie sportliche Events. Vieles von dem, was unseren Ort lebenswert macht, vieles von dem, was wir in den vergangenen Jahren erreicht haben, geht auf ihr Wirken und ihre Initiativen zurück. Deshalb möchte ich ihnen allen ganz herzlich für ihr großes Engagement danken.

Liebe Steinaerinnen und Steinaer, unsere Gemeinde hat viel Potenzial, wir haben Grund, das neue Jahr mit Zuversicht zu begrüßen.

Ihr Bürgermeister Sandro Bürger

Gefasste Beschlüsse

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2023 gefassten Beschlüsse können Sie auf unserer Gemeindeforum www.steina-sachsen.de unter Verwaltung- Amtliche Bekanntmachungen einsehen.

Öffentliche Gemeinderatssitzungen

Die öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden im Jahr 2024, jeweils dienstags 19 Uhr im Vereinshaus zu folgenden Terminen statt: 23.01.2024, 20.02.2024, 19.03.2024, 16.04.2024, 14.05.2024, 18.06.2024, 16.07.2024, 20.08.2024, 10.09.2024, 08.10.2024, 12.11.2024, 10.12.2024

Die Tagesordnung bzw. Abweichungen vom Sitzungsort entnehmen Sie bitte eine Woche vor Sitzungstermin den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln und der Gemeinde-Internetseite www.steina-sachsen.de unter dem Ratsinformationssystem (RIS). Alle interessierten Bürger sind recht herzlich dazu eingeladen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz

Am 31.1.2024 findet 19 Uhr in Steina im Feuerwehrgerätehaus, Hauptstr. 17 die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Öffentliche Bekanntmachungen: Grundsteuer A und B sowie Pachten

Hiermit geben wir folgende Fälligkeiten bekannt:
 Quartalszahler:
 15.02.2024, 15.05.2024, 15.08.2024 und 15.11.2024

Jahreszahler:
 01.07.2024, 15.08.2024, wenn der Jahresbetrag 15 Euro nicht übersteigt
 15.02.2024 und 15.08.2024, wenn der Jahresbetrag 30 Euro nicht übersteigt

Grundsteuer A und B

Grundlage für die Erhebung sind die zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheide auf denen steht: „Dieser Bescheid gilt bis eine Änderung eintritt - z.B. im Steuerbetrag oder bei Eigentumswechsel“. Für diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Grundsteuermessbetrag) sich seit der letzten Bekanntgabe eines Bescheides nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Die Grundsteuer wird mit den in den Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen fällig und ist an den Fälligkeitstagen auf das Konto der Gemeindekasse zu überweisen. Soweit der Gemeinde ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet. Soweit Änderungen der Besteuerungsgrundlagen eintreten, wird auf der Grundlage des vom örtlich zuständigen Finanzamt erlassenen Grundsteuermessbescheids ein Grundsteuerbescheid erteilt. Diese Bekanntmachung gilt als Zahlungsaufforderung gemäß § 27 Grundsteuergesetz.
 Steina, 6.12.2023

Sandro Bürger, Bürgermeister

Hundesteuer

Die zum Jahresanfang versendeten Bescheide der Hundesteuer sind bis zur Bekanntgabe eines neuen Steuerbescheides ab sofort und bis auf Widerruf jeweils zum 1.7. eines jeden Jahres fällig und ohne Aufforderung weiter zu entrichten.

Neue Bescheide werden in der Regel nur noch bei Änderungen der Bemessungsgrundlagen (Steuersatz, Anzahl der Hunde, etc.) erstellt. Die vorliegenden Hundemarken behalten ihre Gültigkeit.
 Steina, 6.12.2023
Sandro Bürger, Bürgermeister

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese öffentlichen Bekanntmachungen können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Steina, Hauptstr. 64 in 01920 Steina schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Zu zahlende Pachten werden wie in den abgeschlossenen Verträgen ausgewiesen fällig.

Nichtamtlicher Teil Weihnachtsmarkt in Steina



Am 10.12.2023 fand unser traditioneller Steinaer Weihnachtsmarkt auf dem Kroneplatz statt. Liebevoll geschmückte Stände luden kleine und große Besucher zum Verweilen ein. Kleine Programme, u.a. von den Kindern der Kindertagesstätte „Zwergenland“, versetzten in vorweihnachtliche Stimmung. Natürlich stattete auch der Weihnachtsmann mit seinem Engel dem Markt einen Besuch ab. Unter großem Hallo führen beide mit schön geschmückten Quads vor und nahmen die Wünsche der Kinder entgegen. Trotz teilweise etwas ungemütlichem Wetter war unser Weihnachtsmarkt wieder ein voller Erfolg.

Vielen Dank allen Sponsoren, die uns jedes Jahr mit finanziellen Mitteln, Sachspenden oder Arbeitsleistung unterstützen. Ohne Sie könnte der Weihnachts-

markt nicht stattfinden. Ein weiterer Dank geht an die Vereine und den Elternrat der Kita „Zwergenland“, die wieder einmal mehr bestens für das leibliche Wohl sorgten und vielfältige, weihnachtliche Leckereien anboten. Nicht zu vergessen: vielen Dank auch an die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Steina. Sie sind für den zeitaufwendigen Auf- und Abbau, den reibungslosen Ablauf und die Lösung aller Probleme und Problemchen zuständig, die sich mit der Veranstaltung ergeben. Liebe Besucher, wir hoffen, dass wir Sie auch 2024 wieder am 2. Adventssonntag, auf dem Weihnachtsmarkt in Steina begrüßen können.
 (Fotos: K. Dietrich/Y. Thierfelder)
Yvonne Thierfelder, Gemeinde Steina

„Es ist Zeit für das, was war, DANKE zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.“ (Verfasser unbekannt)
 Auf diesem Wege möchten wir ein herzliches DANKE sagen.

DANKE ...
 ...liebe Kinder, für die vielen schönen Momente, die wir mit euch zusammen verbringen durften.
 ...an unsere Mitarbeiter vom Bauhof Steina, für die vielen Reparaturen, die oft ganz plötzlich zu erledigen waren.
 ...an Sie liebe Eltern, für die tatkräftige Unterstützung in so manchen schwierigen Situationen.
 ...an unseren Elternrat, für die unermüdete Hilfe bei Festen und Feiern.
 ...an die Zahnarztpraxis von Herrn Dr. Pfanne aus Steina für die finanzielle Unterstützung, damit unvergessliche Höhepunkte für unsere Kinder geschaffen werden konnten.
 ...an alle fleißigen Sammler, die unsere Sammelaktionen im Jahresverlauf unterstützt haben.
 ...an unsere Hauswirtschaftskräfte, für das viele Reinigen und Vorbereiten.
 ...an unsere Erzieherinnen, für ihre tolle pädagogische Arbeit.
 Wir wünschen allen ein gutes, gesundes & glückliches neues Jahr 2024.

Maja Rosenberg, Kita „Zwergenland“

Oberlichtenau im Advent

Wie in jedem Jahr schmücken seit dem ersten Advent drei Tannenbäume unseren Ortsteil. Sie sind auf dem Dorfplatz vor dem Blumenhaus, auf dem Platz vor dem Jugendklub und an der Grundschule Oberlichtenau zu sehen. Wir danken den Spendern, den Mitarbeitern des Bauhofes, der Firma Frank Thomschke, die beim Transport und beim Aufstellen half und dem Blumenhaus Bellmann für das Licht am Baum am Dorfplatz. Für diesen bastelten die Kinder der Grundschule zusätzlich schönen Schmuck, auch dafür danken wir ganz herzlich.

Am 5. Dezember fand die Oberlichtenaue Senioren-Adventsfeier statt.

Workshop- und Vortragsreihe „Bienen und Natur“



Der Imkerverein Oberlichtenau e.V. führt im Rahmen eines Projektes eine Veranstaltungsreihe durch, zu denen Natur- und Honigliebhaber herzlich eingeladen sind. Die Vorträge und Workshops richten sich insbesondere an Nichtimker. Die Vorträge sind voneinander unabhängig. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung auf www.imkerverein-oberlichtenau.de ist notwendig. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt.

Eingeladen hatten der Ortschaftsrat, der Imkerverein und der Heimatverein. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Ortsvorsteherin erfuhren die Anwesenden in einem kleinen Vortrag Interessantes zum Thema Bienen und Wachs. Anschließend bestand die Möglichkeit, aus Bienenwachs selbst Kerzen zu gießen, zu ziehen oder zu rollen. Unter gleichermaßen sympathischer wie sachkundiger Anleitung der Imkerinnen und Imker entstanden wahre Kunstwerke. Nach dem Kaffeetrinken und Stollenessen klopfte es an der Tür. Ein Wichtel vom Jugendverein überraschte die fröhlich plaudernde Runde und verteilte kleine Geschenke an alle. Zum Abschluss

gab es noch ein kleines Programm der Kita-Hortkinder. Die Gitarrengruppe begeisterte mit weihnachtlichen Weisen und die Mini- und Maxi-Mäuse der Kita zeigten ihre aktuellen Tänze. Zusätzlich zum Applaus füllten die Zuschauerinnen und Zuschauer die Spendenbox des Vereins für Bildung und Erziehung, der die Arbeit der Kita und der Grundschule Oberlichtenau unterstützt. Der gelungene Nachmittag stimmte alle auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Allen Mitmachenden und Unterstützenden sagen wir herzlichen Dank.

Anja Moschke im Namen des Ortschaftsrates Oberlichtenau

Es gibt ein kleines Imbissangebot.

• **16.1.2024, 19 Uhr, SFZ Oberlichtenau (Keulenbergstr. 6), Vortrag „Streifzug durch die Geschichte der Imkerei“**, spannende Einblicke in die Entwicklung der Imkerei über die Jahrhunderte
• **23.1.2024, 19 Uhr, SFZ Oberlichtenau, Vortrag und Workshop „Apitherapie – Gesundes aus dem Bienenstock“**, Der Bienenstock als kleine Naturapotheke: Bienenprodukte wie Honig, Pollen, Wachs, Propolis und mehr gesundheitsfördernd einsetzen
• **30.1.2024, 19 Uhr, SFZ Oberlichtenau, Vortrag und Workshop „Bienenhonig – das süße Gold der Bienen“**, Wie entsteht der Honig - vom Nektar in der Blüte bis ins Honigglas. Mit Verkost-

ung von Honigen aus aller Welt - Wichtigkeit von regionalen Produkten.

• **6.2.2024, 19 Uhr, SFZ Oberlichtenau, Vortrag „Faszination Bienenstaat“**, Wissenswertes und interessantes rund um die fleißigen Insekten. Wie funktioniert ein Bienenstaat?

• **27.2.2024, 19 Uhr, SFZ Oberlichtenau, Vortrag und Workshop „Wildbienen – fleißige Helfer und schützenswerte Verwandte der Honigbienen“**, Vorstellung der häufigsten Wildbienen unserer Region, Schutz- und Unterstützungsmöglichkeiten für jedermann.

Änderungen vorbehalten. (Foto: M. Eckardt) **Daniel Queißer, Imkerverein Oberlichtenau e.V.**

Erfolgreicher Abschluss des Turnjahres für die SGO

Anfang November wurde in Radeberg das Pokalturnen des Turnkreises Bautzen ausgetragen. Über 120 Mädchen, Jungen und Erwachsene aller Altersklassen gingen an den Start und jeder hatte nur ein Ziel: am Ende des Tages einen der heißbegehrten Pokale in den Händen zu halten. Gleich acht Mal erfüllte sich für die SG Oberlichtenau (SGO) dieser Wunsch, denn mit ihren sehr guten Leistungen standen Edda und Elena Koitsch, Sophia Wähler, Charlotte Pabst, Leila und Leni Müller, Mia Franke und Simon Bürger ganz oben auf dem Treppchen.

Zwei Wochen später richtet die Abteilung Turnen der SGO das mittlerweile 32. Buchpreisturnen aus, bei welchem 67 Jungen und Mädchen aus sechs Vereinen

antraten. In der Oberlichtenaue Turnhalle saßen die Zuschauer nah genug bei den jungen Sportlern und deren Eltern, um die besondere Atmosphäre des Wettkampfes miterleben zu können. Die zwölf Kampfrichter hatten wunderschöne und akkurate Übungen zu bewerten, was vor allem bei den Mädchen zu einem harten Kampf führte. Sechs Turnerinnen und auch sechs Turner starteten für die SGO, wobei wir gleich drei Siege bejubeln konnten: Malte Schmidt (AK 6), Simon Bürger (AK 7) und Mia Franke (AK 8) gewannen in ihren Altersklassen. Und auch alle weiteren Starter der SGO durften sich entweder über einen zweiten oder dritten Platz freuen. In jedem Fall können alle stolz auf ihre Leistung sein.

Zu gewinnen gab es – wie der Name schon verrät – für die Plätze eins bis sechs tolle Bücher. Das beste Mädchen und der beste Junge des Tages wurden außerdem noch mit einem Pokal geehrt. Bei den Turnerinnen ging dieser Ehrenpreis nach Heidenau, während bei den Turnern Simon Bürger den Pokal für die SGO gewann und nun sein Eigen nennen darf.

Dankend zu erwähnen sind vor allem die zahlreichen fleißigen Helfer vor und hinter den Kulissen eines solchen Wettkampfes, die zum Gelingen dieses Events maßgeblich beigetragen haben.

Katja Müller, Abteilungsleiterin Turnen, SG Oberlichtenau e.V.

14. Keulenbergschau und 25. Kreisverbandsrammlerschau

Am Sonnabend, dem 6. Januar und am Sonntag, dem 7. Januar 2024 gibt es nebeneinander zwei Rassekaninchen-Ausstellungen in der Sporthalle Oberlichtenau zu sehen: Parallel zur 14. Auflage der traditionellen Keulenbergschau findet auch die 25. Kreisverbandsrammlerschau statt. Veranstalter ist in beiden Fällen der Rassekaninchenzuchtverein Oberlichtenau. Geöffnet wird am sowohl am Sonnabend als auch am Sonntag um 9

Uhr, am Sonnabend geht die Ausstellung bis 17 Uhr, am Sonntag bis 16 Uhr. Insgesamt haben sich 64 Aussteller aus Sachsen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit 339 in 49 Rassen und Farbenschlügen angemeldet: Zu sehen ist das gesamte Spektrum vom Deutschen Riesen bis zum Zwergkaninchen. Mit dabei ist auch der Holländer-Club, Sektion Dresden. Dazu gibt es an beiden Tagen eine reich-

haltige Tombola. Auf die kleinen Besucher warten am Sonnabend von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 9 bis 12 Uhr ein Schmink- und ein Airbrush-Tattoo-stand. Selbstverständlich bestehen auch günstige Kaufmöglichkeiten. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Rassekaninchenzuchtverein Oberlichtenau dankt allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern. **Gerolf Kretschmar, Rassekaninchenzuchtverein Oberlichtenau e.V.**

Oberlichtenaue Karnevalsclub „in Teufels Küche“



Zur Schlüsselübergabe am 11.11. in Oberlichtenau mit am Start: Bürgermeisterstellvertreter Kay Kühne und Ortsvorsteherin Anja Moschke (rechts) sowie die OLIKA-Vereinsfreunde René Schaf und Sascha Roman (Fotos: K. Kaiser/M. Eckardt)

Am 11. November 2023 durften wir endlich die 5. Jahreszeit begrüßen. Im alten Feuerwehrhaus in Oberlichtenau fand die traditionelle Schlüsselübergabe statt und wir konnten unser neues Motto bekannt geben: „OLIKA in Teufels Küche“. Trotz Regen konnten wir mit vielen Gästen und unseren Freunden vom Pulsnitzer Karnevalsverein feiern.

Bevor die Küche unserer langjährigen Feier-Location des Lindengasthofes

schließt, feiern wir nochmal Fasching und erweisen dem Lindengasthof seine letzte Ehre.

Auf der diesjährigen Partykarte steht Folgendes:

- Aperitif/Abendveranstaltung: 27.1., 19.30 Uhr
- Vorspeise/Rentnerfasching: 1.2., 14.30 Uhr
- Hauptgang/Kinderfasching: 4.2., 14.30 Uhr

- Dessert/Frauenfasching: 10.2., 19.30 Uhr

Serviert wird im Lindengasthof Oberlichtenau (Pulsnitzalstr. 57), wo auch sonst. Wir freuen uns schon darauf, euch bei uns begrüßen zu dürfen! Es grüßt euch der OLIKA mit einem einfachen – BUDDHA-HU!

Khira-Li Freudenberg, OLIKA e.V.

Junge Talente der GS Oberlichtenau am 10. Januar im SFZ



Ins neue Jahr startet die Grundschule Oberlichtenau mit Proben für den ersten Höhepunkt des Jahres 2024. Am 10. Januar laden Schüler und Lehrer der Grundschule Oberlichtenau ab 17 Uhr zum Fest der jungen Talente ins Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau (Keulenbergstr. 6) ein. Geboten wird eine von den Grundschulern gestaltete Bühnenshow. Dafür erhielten sie von den Leitern der Ganztagsangebote (GTA) viel Unterstützung. Deshalb ist das Gelernte zu präsentieren Teil der Show (Musik, Tanz und

Gedichte). Der Verein zur Förderung von Bildung und Erziehung (VFBE) sorgt für die nötigen Erfrischungen. Der Eintritt ist frei, Spenden zur weiteren Verbesserung der Ganztagsangebote (GTA) werden selbstverständlich gerne angenommen. In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. (Foto: M. Eckardt)

Melanie Teege, Schulleiterin GS Oberlichtenau

Dresdner Heidebogen spendet Oberlichtenau zwei neue Bäume

Am 24. November wurde kurz vor dem ersten Schnee durch die Mitarbeiter des Bauhofes eine Rotbuche auf dem Platz beim Jugendklub (Geschwister-Scholl-Str. 2) in Oberlichtenau gepflanzt. Der Dresdner Heidebogen spendete sie anlässlich des Beginns der LEADER-Förderperiode der Jahre 2023-2027. Kurz vorher pflanzte Ortschafts- und Stadtrat Maik Förster einen Fliederbusch (Syringa Persica, violett blühend) an der Bushaltestelle Lindengasthof in Richtung Königsbrück und eine Blautanne am Jugendklub. Wir sagen herzlich Dankeschön und hoffen, dass uns die Bäume lange Freude bescheren mögen, ob als Schattenspendler, Lichtblick in voller Blüte oder als Weihnachtsbaum. (Foto: M. Eckardt)

Anja Moschke, Ortschaftsrat Oberlichtenau



NATURSTEINE
Rentzsch
Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch

www.natursteine-rentzsch.de

Herstellung und Montage

Küchenarbeitsplatten
Treppen | Fensterbänke
Tische | Waschtische
Kaminplatten
Fliesen
Grabmale

Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg

natursteine-rentzsch@t-online.de
2014390

☎ 035 955-45186

Containerservice
Gerd Schumacher Gewerbering Nord 22, Brettnig, Tel. 035955 - 42 1 62

Die besten Wünsche für das Neue Jahr

2024

...und vielen Dank für Ihr Vertrauen



Kalenderblatt Januar: Historische Orte — Hotel „Stadt Dresden“

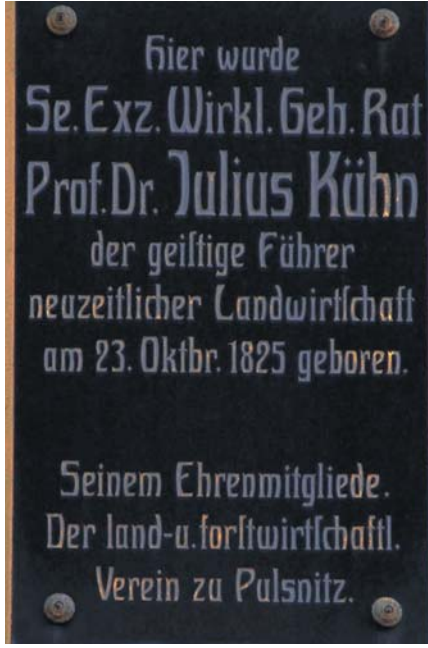
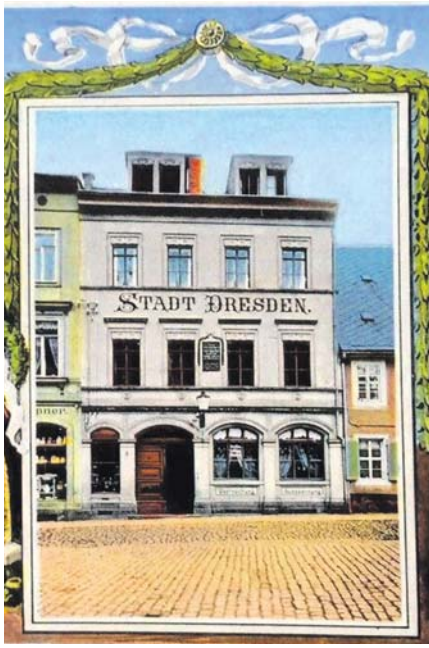


Abb. 1: Detail einer Postkarte zur Enthüllung der Julius Kühne-Gedenktafel am 10.2.1914 (Foto: Fam. Foto Kahle); Abb. 2: die Gedenktafel (Foto: M. Eckardt); Abb. 3: Ansicht aus den 1960er Jahren (Foto: Stadtmuseum); Abb. 4: Ansicht 1998 (Foto: H. Reinecke/ www.deutschefotothek.de/documents/obj/82404822)

Am 23. Oktober 2025 jährt sich zum 200. Mal der Geburtstag des weltbekannten Agrarwissenschaftlers Julius Kühn, der auch Ehrenbürger von Pulsnitz ist. Als sein Geburtshaus gilt das spätere Hotel „Stadt Dresden“ (heute Julius-Kühn-Platz 6).

Im Jahre 1825 sah es am damaligen Obermarkt noch etwas anders aus als heute. Das obere Stadttor war gerade abgerissen, doch die sich beidseitig anschließenden Gebäude (heute Julius-Kühn-Platz 18 und Ziegenbalgplatz 6) standen noch und blieben lange ein Verkehrshindernis. Die „Löwen-Apotheke“, heute Julius-Kühn-Platz 17, bekam 1820 ihre jetzige Größe und Form. Der Brunnen gegenüber diente sowohl als Pferdetränke als auch zur Versorgung eines Großteils der Bevölkerung, weshalb er teilweise von einem Holzverschlag umgeben war. Neben dem Brunnen stand die 1731 errichtete Postmeilensäule. Diese wurde später bei einer Straßenregulierung neben das Schützenhaus versetzt.

Von großer Bedeutung war 1813 die Schließung des Marienfriedhofes, der in Höhe der Töpferei Jürgel bis zur damaligen Kamenzer Straße (heute Wettinstraße) verlief. Die Grundstücke längs des Obermarktes endeten (an ihrer Rückseite) direkt an der Friedhofsmauer und boten keinerlei Möglichkeit der Erweiterung. Es ist überliefert, dass auf dem ehemaligen „Gottesacker“ vorerst nur Gärten angelegt wurden, wann genau die Aufteilung und der Verkauf

der Fläche erfolgte, ist nicht genau bekannt. Um 1860 baute Karl Gottlob Menzel auf dem Grundstück Obermarkt 195 und dem neu erworbenen Land vom ehemaligen Friedhof den Gasthof „Stadt Dresden“ mit eigener Fleischerei. Es war für die damalige Zeit ein sehr markantes Gebäude. Als er 1880 starb, führte seine Frau das Geschäft weiter, bis nach sechs Jahren Sohn Paul übernahm. Menzels wohnten selbst im Haus und vermieteten noch an die praktizierenden Ärzte Dr. med. Sauer bzw. Dr. med. Schlosser.

Klempnermeister Oswald Weber gehörte das Nachbarhaus mit der Nr. 196. Zunächst nur zweigeschossig, entstand um 1900 ein dreieinhalbgeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit einem etwas ungewöhnlichen Flachdach. 1908 wurde Fleischermeister Ernst Robert Hartmann neuer Eigentümer des Gasthofes mit Fleischerei, 1917 übernahm es Hartmanns Witwe Martha. Um 1925 erfolgte der Ausbau zum Hotel „Stadt Dresden“ mit eigener Fleischerei, jetzt unter der Adresse Bismarckplatz 6. Die Leitung hatte Erich Hartmann übernommen, er kaufte das Nachbargrundstück von Klempnermeister Weber und erweiterte die Fleischerei. Eine Verkaufsstelle entstand, und der Eiskeller wurde vergrößert. Im Oktober 1936 gab Martha Hartmann bekannt, dass sie aus gesundheitlichen Gründen die Bewirtschaftung der Gaststätte „Stadt Dresden“ an Ewald Mauermann und Frau übergibt.

Am 19. Januar 1938 erschien im „Pulsnitzer Anzeiger“ folgende Kurzmeldung: „Pulsnitz. Autounfall. Ein Autounfall mit tödlichem Ausgang ereignete sich am gestrigen Dienstag nachts 11 Uhr auf der Staatsstraße Radeberg-Pulsnitz und zwar in der am „Obergasthof Leppersdorf“ befindlichen leichten Kurve. Der Fleischermeister Erich Hartmann fuhr, von Dresden kommend, mit seinem Personen-Kraftwagen aus bisher ungeklärter Ursache auf der linken Straßenseite gegen eine Zaunsäule und zwar so heftig, daß das Auto 8-10 Meter zurückgeschleudert wurde. Es wurde im Straßengraben liegend gefunden. Der Wagenlenker hatte einen schweren Schädelbruch erlitten und wurde sofort in das Radeberger Krankenhaus gebracht, wo er heute früh seinen Verletzungen erlag.“ Als neuer Pächter der Fleischerei fungierte danach Fleischermeister Seifert.

Nach dem Krieg waren die Familien Mauermann und Seifert noch immer Pächter der genannten Lokalitäten, jetzt unter der Adresse Thälmannplatz. Nach geraumer Zeit verließen die Pächter jedoch die DDR. Die Fleischerei mit Verkaufsstelle wurde vorerst der Handelsorganisation (HO) unterstellt. Als in der ehemaligen Konsum-Bäckerei am Eierberg auch eine Konsum-Fleischerei entstand, wurde die Fleischerei im „Stadt Dresden“ dem genossenschaftlich organisierten Versorgungseinrichtungsverband Konsum zugeordnet. Hier erfolgte die Lehrlingsausbildung



Abb. 5/6: Beide Gebäudeteile im heutigen Zustand (2023) (Fotos: M. Eckardt)

und die Produktion der „Delikat“-Fleischwaren. Die Verkaufsstelle verblieb bei der HO, Verkaufsstellenleiter wurde Heinz Megel.

Familie Gnauck pachtete die Gaststätte samt Hotel. Sie waren in Dresden ausgebombt worden und hatten im Hotel eine Wohnung bezogen. Nach dem Ableben der Eltern führte Anneliese Gnauck Gaststätte und Hotel weiter. Das Lokal war gut besucht, vor allem an Wochentagen gab es feste Stammtischbelegungen. Neben Kartenspielern und Knoblern trafen sich hier u.a. die Pulsnitzer Größen des ADMV (Allgemeiner Deutscher Motorsport Verband). Nach Schließung des Lokals „Bürgergarten“ (Ziegenbalgstr. 7) wurde das „Stadt Dresden“ Stammlokal der Handballer. „Feuerfleisch“ und „Currywurst extra scharf“ waren dort die kulinarischen Renner. Während der DDR-Zeit war um 24 Uhr Polizeistunde. Das hieß, dass alle Lokale zu diesem Zeitpunkt schließen mussten, was auch kontrolliert wurde. Für gute Kunden hatte Anneliese dann ausreichend Platz

in ihrer Küche. Als Köchin fungierte dort zuletzt ihre Tochter Christine. Ein großes Problem war, dass das Grundstück von einem Treuhänder verwaltet wurde, der mit den spärlichen Mieteinnahmen kaum den Erhalt des Gebäudes sicherstellen konnte. Letztendlich musste die Stadt Pulsnitz eingreifen, um wenigstens dem Verfall der Dachflächen Einhalt zu gebieten. Mit der politischen Wende 1989/90 erhielten die Eigentümer das Grundstück in ihren Besitz zurück und verkauften es weiter. 1997 wurden Hotel und Gaststätte geschlossen und Gnaucks mussten ausziehen. Der rückwärtige Gebäudeteil einschließlich Fleischerei samt Eiskeller wurden abgerissen. Dadurch entstand über dem ehemaligen Friedhof eine großzügige Grünfläche mit Parkplätzen.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Literaturbelege: bei den Autoren. Kalendertexte auch unter <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de>

Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: Januar 1924

Sachsen

Die Amtshauptmannschaft Bautzen rief dazu auf, sämtliche von ihr ausgegebene, noch im Umlauf befindlichen Notgeldscheine einzulösen, da sie mit Wirkung vom 5. Februar ihre Gültigkeit verlieren.

Versorgungslage

Der Aufruf der Schule und der Lehrer zur Linderung der Not der Schulkinder hatte Erfolg: Das E-Werk überwies Geld für 1,5 Zentner Mehl, der Turnerbund übergab 117 Mark für die Kinderspeisung, die

Lehrer sammelten Nahrungsmittel und auch aus der sorbischen Gegend flossen in Kamenz viele Gaben zusammen, von denen auch Pulsnitz einiges erhielt. Dadurch konnte die von der Stadt in der Schule eingerichtete Kinderspeisung erweitert werden.

Aus der Geschäftswelt

Am 11. Januar vollendeten sich 25 Jahre, dass der Bäckermeister Friedrich Löschner das Obermeisteramt der Bäcker- und Pfefferküchler-Innung führte. Seine Berufskollegen ehrten ihn deshalb und die Zeitungsredaktion des „Pulsnitzer Wochenblattes“ schloss sich an. Paul Teichmann machte bekannt, dass er sein „Ofensetz-Geschäft“ auf der Schießstraße 236 g (heute Dr.-Wilhelm-Külz-Straße) wieder eröffnet und die Schokoladenfabrik Richard Selbmann aus Dresden, dass sie ihre Verkaufsstelle im Laden von Micks Erben auf der Kurzen Gasse ebenfalls neu besetzt. Baumeister Paul-Johne (Fabrikstraße 3) bot auf seinem Neubau in der Kapellgartenstraße Wohnungen, beziehbar bis zum 1. Oktober 1924, an. In Pulsnitz Meißner Seite eröffnete Hermann Menzel in seiner Gaststätte „Kante“ die M. S. Lichtspiele mit der Vorführung des Monumentalfilmes „Christoph Columbus“ (1923, Regie: Márton Garas) und bat um zahlreichen Besuch dieses Unternehmens.

zung am 24. Januar 1924 wurde beschlossen, einen Polizeihund anzuschaffen. Über die Einführung einer Getränkesteuer konnte man sich nicht einigen, so dass der Antrag zurückgestellt wurde. Für die Freiwillige Feuerwehr bewilligte man einstimmig einen Betrag von 500 Mark. Die Stadtverordneten gaben ihrer Genugtuung zum Ausdruck, dass es gelungen war, die Schließung des Krankenhauses zu verhindern. Durch Spenden von Industriellen und Gewerbetreibenden aus Pulsnitz, Pulsnitz MS, Oberlichtenau und Ohorn erhielt das Krankenhaus 1.000 Zentner Kohle. Ein Radioverlag Leipzig lud die Pulsnitzer zur erstmaligen, praktischen Vorführung eines Radioapparates mit Doppel-Niederfrequenzverstärker, Anodenbatterie und Hochantenne ein. Drahtlose Konzerte und Ansprachen vom Sender aus Königs Wusterhausen sollten zu hören sein. Allerdings durften die Teilnehmer 2,50 Mark im Voraus an den Verlag senden, um ihre Eintrittskarten zu bestellen. Wobei noch gar nicht klar war, wo und wann die Veranstaltung stattfinden sollte.

Was sonst noch interessierte

Am 1. Januar 1924 vormittags entgleiste zwischen Großröhrsdorf und Pulsnitz ein Personenzug durch Schienenbruch. Personen kamen nicht zu Schaden. Gegen 18 Uhr konnte die Strecke, die damals noch zweigleisig war, wieder in Betrieb genommen werden. Der Streit zwischen den Krankenkassen und den Ärzten wurde durch Schiedsspruch beendet. Die Ärzte nahmen ihre Tätigkeit für die Krankenkassen im früheren Umfang wieder auf und die Kassenpatienten mussten ihre Behandlung nicht mehr selbst bezahlen.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Veranstaltungen

Die Stadtverordnetenwahlen am 13. Januar 1924 brachten folgendes Ergebnis:
- Wahlvorschlag Beyer (bürgerliche Parteien), 1173 Stimmen: 8 Sitze
- Wahlvorschlag Hildner (Angestellte, Arbeiter), 476 Stimmen: 3 Sitze
- SPD + KPD, 620 Stimmen: 4 Sitze
In der öffentlichen Stadtverordnetensit-

Buchprojekt „Historische Orte in Pulsnitz“ sucht Sponsoren

Unter dem Motto „Historische Orte in Pulsnitz“ gibt der Pulsnitzer Heimatverein seit 2011 alljährlich einen Kalender heraus, dessen Motive und Begleittexte in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Kultur und Tourismus der Stadt Pulsnitz im Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ veröffentlicht werden. Der Heimatverein hat es sich nun zur Aufgabe gemacht, die Texte über „Gaststätten/Hotels“ und „Geschäfte/Handel“, jeweils ergänzt um historische und aktuelle Fotos, in einem Buch zusammenzufassen und zum Stadtjubiläum 2025 zu publizieren. Die Zusammenstellung erfolgt ehrenamtlich, für die entstehenden Satz- und Druckkosten sollen Sponsoren gewonnen werden. Dafür hat der Heimatverein im Buch Seiten reserviert, auf denen die Unterstützer eine Anzeige platzieren können. Neben der finanziellen Unterstützung sucht der Verein auch bisher unveröffentlichte historische Fotos, im Idealfall von namentlich bekannten Bildurhebern. Auskünfte & Kontakt: info@pulsnitzer-heimatverein.org. (Foto: M. Eckardt)

Dr. Matthias Mägel, Pulsnitzer Heimatverein e.V.



Das Team der Löwen-Apotheke Pulsnitz wünscht allen unseren Patienten ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2024.

LÖWEN-APOTHEKE
Patrick Hofmann e.K.
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz
Tel: 035955/72336 Fax: 035955/20117
mitarbeiter@loewenapothekepulsnitz.de
www.loewenapothekepulsnitz.de

RABATTGUTSCHEIN***

25%

für Ihren nächsten Einkauf auf alle apothekenpflichtigen Produkte und Artikel aus dem Freiwahlbereich***

***Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote, Artikel von Rabenhorst, Jentschura, Eichen-Markie und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar.

Einlösbar bis 31. Januar 2024 in der Löwen-Apotheke Pulsnitz.
(Löwen-Apotheke, Patrick Hofmann e.K., Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz)



Hörgerätezentrum Fritsche GmbH
Goethestraße 1, 01896 Pulsnitz

Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Fr. 09 - 15 Uhr
Di. Do. 09 - 13 Uhr + 13:30 - 18 Uhr

Tel.: 035955 - 711881
Fax.: 035955 - 711883

email: pulsnitz@hoerakustik-fritsche.de
web: www.hoerakustik-fritsche.de
www.facebook.com/hoergeraetezentrum

Hörakustik in Pulsnitz

2021653

Sitzungsplan des Stadtrates sowie seiner Ausschüsse 2024

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz hat folgende Termine seiner regelmäßigen Sitzungen im Jahr beschlossen:

- 11.01., Do., Stadtrat
- 29.01., Mo., Verwaltungsausschuss
- 30.01., Di., Technischer Ausschuss
- 08.02., Do., Stadtrat
- 04.03., Mo., Verwaltungsausschuss
- 05.03., Di., Technischer Ausschuss
- 14.03., Do., Stadtrat
- 25.03., Mo., Verwaltungsausschuss
- 26.03., Di., Technischer Ausschuss
- 11.04., Do., Stadtrat
- 06.05., Mo., Verwaltungsausschuss
- 07.05., Di., Technischer Ausschuss
- 16.05., Do., Stadtrat
- 03.06., Mo., Verwaltungsausschuss
- 04.06., Di., Technischer Ausschuss
- 13.06., Do., Stadtrat
- 05.08., Mo., Verwaltungsausschuss
- 06.08., Di., Technischer Ausschuss
- 15.08., Do., Stadtrat
- 02.09., Mo., Verwaltungsausschuss
- 03.09., Di., Technischer Ausschuss
- 12.09., Do., Stadtrat
- 30.09., Mo., Verwaltungsausschuss
- 01.10., Di., Technischer Ausschuss
- 10.10., Do., Stadtrat
- 28.10., Mo., Verwaltungsausschuss
- 29.10., Di., Technischer Ausschuss
- 07.11., Do., Stadtrat
- 25.11., Mo., Verwaltungsausschuss
- 26.11., Di., Technischer Ausschuss
- 12.12., Do., Stadtrat

Die Sitzungen beginnen jeweils um 18.30 Uhr. Die Stadtratssitzungen finden planmäßig im Ratssaal des Rathauses, die Sitzungen des Verwaltungsausschusses sowie des Technischen Ausschusses im Beratungsraum des Rathauses (jeweils EG) statt. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, im Bedarfsfall einen abweichenden Sitzungsort festzulegen. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

PA

Sporthalle Pulsnitz Hallenbelegung Januar

- Samstag, 28. Oktober 2023**
ab 13 Uhr Punktspiele TTC Pulsnitz
- Samstag, 6. Januar 2024**
ab 13 Uhr Punktspiele TTC Pulsnitz
- Sonntag, 7. Januar 2024**
09:00 Uhr WLL mJE SG Pulsnitz/
Oberlichtenau - SG Cunewalde/Sohland
10:00 Uhr WLL mJE VfB 1999 Bischofswerda - Radeberger SV 2.
11:00 Uhr WLL mJE VfB 1999 Bischofswerda - SG Cunewalde/Sohland
12:00 Uhr WLL mJE SG Pulsnitz/
Oberlichtenau - Radeberger SV 2.
13:00 Uhr OSL Frauen HSV 1923
Pulsnitz 1. - SV Koweg Görlitz
15:00 Uhr OSL Männer HSV 1923
Pulsnitz 2. - SV Lok Schleife
17:00 Uhr VLO Männer HSV 1923
Pulsnitz 1. - HC Goßenhain
- Samstag, 13. Januar 2024**
ab 13 Uhr Punktspiele TTC Pulsnitz
- Sonntag, 21. Januar 2024**
12:00 Uhr OSL Frauen HSV 1923
Pulsnitz 1. - OHC Bernstadt
14:00 Uhr OSL Männer HSV 1923
Pulsnitz 2. - SG Oberlichtenau
16:00 Uhr VLO Männer HSV 1923
Pulsnitz 1. - SC Riesa
- Sonntag, 28. Januar 2024**
13:00 Uhr OSLmJA SG Pulsnitz/
Oberlichtenau - VfB Bischofswerda
15:00 Uhr OSL mJD SG Pulsnitz/
Oberlichtenau - OHC Bernstadt
17:00 Uhr OSL Männer SG Oberlichtenau 1. - OHC Bernstadt 2.
- Sonntag, 4. Februar 2024**
09:00 Uhr WLL mJE SG Pulsnitz/
Oberlichtenau - LHV Hoyerswerda
10:00 Uhr WLL mJE HVH Kamenz - VfB 1999 Bischofswerda
11:00 Uhr WLL mJE LHV Hoyerswerda - VfB 1999 Bischofswerda
12:00 Uhr WLL mJE SG Pulsnitz/
Oberlichtenau - HVH Kamenz
13:00 Uhr OSL Frauen HSV 1923
Pulsnitz 1. - OSV Zittau
15:00 Uhr OSL Männer HSV 1923
Pulsnitz 2. - SV Koweg Görlitz 2.
17:00 Uhr VLO Männer HSV 1923
Pulsnitz 1. - SV Niedererau
Änderungen vorbehalten

Nicole Löschner,
HSV 1923 Pulsnitz e.V.

SCHÜLER-LERNHILFE



ZEUGNISSORGEN?

- Nachhilfe für alle Klassen!
- 2 kostenlose Schnupperstunden für Neukunden! (in der Gruppe)

Pulsnitz, Goethestr. 1
Tel. (03 59 55) 75 31 63

Bürozeiten:
Mo. - Do. 14.00 - 17.00 Uhr

2017637
www.schueler-lernhilfe.de

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER Inh. B. WOLF
Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...

... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.

Filiale Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 15 • 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/ 712 823
Tag und Nacht unter 0176 218 708 76
info@bestattung-muschter.de www.bestattung-muschter.de

2018654

Lust auf einen neuen Weg im Jahr 2024?



Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und suchen zur Verstärkung:

- in der ambulanten Kranken- und Altenpflege in Königsbrück
- PFLEGEFACHKRAFT UND
 - PFLEGEKRAFT (AUCH QUEREINSTEIG OHNE VORKENNTNISSE)

in der Behindertenhilfe im Missionshof Lieske - Wohnen

- BETREUUNGSFACHKRAFT

Wir bieten Ihnen:

- eine sinnstiftende Tätigkeit in einer Dienstgemeinschaft
- leistungsgerechte Vergütung nach der Arbeitsvertragsrichtlinie Diakonie Deutschland (Fassung Sachsen)
- Arbeit in festen kleinen Teams
- mindestens 31 Urlaubstage im Jahr
- betriebliche Altersvorsorge
- verschiedene Sozialbezüge (z.B. Kinderzuschlag bei Kindergeldbezug)
- Möglichkeit zur Führung unseres Lebensarbeitszeitkontos ZeitWERT
- Fahrradleasing über BusinessBike (Entgeltumwandlung)
- Rabattierung bei der Kfz-Versicherung
- interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Bewerbungen unter bewerbung@diakonie-kamenz.de, postalisch an Diakonisches Werk Kamenz e.V., Heideweg 8, 01936 Königsbrück oder über unser Bewerbungsportal auf unserer Homepage unter www.diakonie-kamenz.de

2014392

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein friedliches und gesundes neue Jahr.

**AH Franke, Königsbrücker Straße 160
01896 Pulsnitz / Friedersdorf
Telefon: 7 23 59**

2014485

Schumanns Neujahrsgruß

Liebe Gäste,
wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesundes und genussvolles Jahr 2024.

Ihre Familie Schumann

Starten Sie mit unserem kulinarischen Kalender gut ins neue Jahr:

Austern für Genießer

Freitag, 19.01.2024

ab 17 Uhr

Alle Infos und Reservierung unter:



Unser traditioneller Gänse-Kehraus

Freitag, 26.01.24 - Sonntag, 28.01.24

Alle Infos und Reservierung unter:



Valentinsmenü

Mittwoch, 14.02.2024

ab 17 Uhr

Alle Infos und Reservierung unter:



Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | Tel. 035 955 - 43 841

www.schumanns-genusswerkstatt.de



Veränderung in der Geschäftsführung der MEDITECH Sachsen GmbH

2014482



V.l.n.r.: Die Geschäftsführung der MEDITECH Sachsen GmbH: Maik Lange, Dirk Rauchfuß und Karsten Leonhardt (Foto: Meditech Sachsen GmbH)

Nach über 30 Jahren erfolgreicher Tätigkeit gibt Geschäftsführer Maik Lange zum Jahresende den Staffelstab weiter und verlässt das renommierte Pulsnitzer Unternehmen MEDITECH Sachsen GmbH, um aktiv seinen Ruhestand zu genießen.

Im Jahr 1992 gründete Maik Lange das Einzelunternehmen MEDITECH Maik Lange für den Reparaturservice medizinischer Geräte und den Verkauf von Neugeräten. Nach einigen Jahren der Kooperation mit der Orthopädieschuh-technik Karsten Leonhardt entschieden sich die beiden Freunde zur Fusion und gründeten 2008 die MEDITECH Sachsen GmbH. Gemeinsam etablierten sie die Firma zu einem erfolgreichen und starken Vollsortimenter im Gesundheitssektor. Einer von vielen bedeutenden Meilensteinen in der Firmengeschichte. Die MEDITECH Sachsen GmbH ist heute ein breit aufgestellter Komplettanbieter für Medizintechnik, Homecare, Orthopädieschuh-technik, Reha- und Kinder-Rehatechnik sowie Sanitätshausfachhandel. Der Bereich Medizinischer Gerätebau des Unternehmens stellt Therapieliegen, diverse Medizinprodukte und Praxiseinrichtungen

her, welche über ein Fachhandelsnetz deutschlandweit vertrieben werden. Mittlerweile arbeiten über 280 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an 25 Standorten in Ostsachsen und Südbrandenburg.

„In den vergangenen 30 Jahren waren Therapieliegen, Stoßwellengeräte, Praxisplanungen, Rollatoren, Bandagen, Einlagen und Prothesen die täglichen Themen. Jetzt ist es an der Zeit, den Staffelstab weiterzugeben und mich anderen privaten Dingen und Aufgaben zu widmen“ so Maik Lange. Der Schritt sei ihm natürlich nicht leichtgefallen und trotzdem ist genau jetzt der passende Zeitpunkt.

Die Suche nach einem geeigneten Nachfolger war gar nicht so schwer. Seit über 20 Jahren arbeitet Dirk Rauchfuß bei der MEDITECH Sachsen. Er begann seine Ausbildung zum Mechatroniker in der Firma und wurde dann im Außendienst für Medizintechnik tätig. Vor 13 Jahren übernahm er die Leitung des Fachbereiches und baute diesen erfolgreich weiter aus. „Nach den ersten Gesprächen habe ich mir viele Gedanken gemacht, aber ich wusste, dass ich dieser Aufgabe gewachsen bin. In der Zeit als Fachbe-

reichsleiter der Medizintechnik habe ich viele Erfahrungen in Mitarbeiterführung und Zahlen sammeln können“ so der zukünftige Geschäftsführer Dirk Rauchfuß. Er weiß, wie die Firma und ihre Mitarbeiter „ticken“ und kennt die Branche sehr gut - die besten Voraussetzungen für die Übernahme des Staffelstabes als Geschäftsführer. In den vergangenen Monaten wurde er durch Maik Lange und Karsten Leonhardt auf die neuen Aufgaben gut vorbereitet.

b 1.1.2024 führen dann Karsten Leonhardt und Dirk Rauchfuß gemeinsam als Geschäftsführer die MEDITECH Sachsen GmbH. Natürlich fällt der Abschied von Maik Lange allen in der Firma schwer: „In meiner MEDITECH-Zeit gab es viele Höhen und natürlich auch einige Tiefen, durch die ich als Geschäftsführer und Mensch stetig gewachsen bin. Meine Frau Anett war und ist meine größte Stütze und dafür bin ich sehr dankbar. Es gab sehr viele schöne Momente z.B. der Umzug aus dem kleinen Ein-Mann-Büro in den jetzigen Firmensitz auf dem Spittelweg in Pulsnitz, der Bau der Logistik- und Reha-Hallen, die unvergesslichen tollen Firmenveranstaltungen, der Beitritt 2016 zur Auxilium GmbH oder die gemeinsame Freude über die zahlreichen Auszeichnungen für unsere tolle Arbeit, die alle von uns täglich leisten.“ sagt Maik Lange. „Und aus heutiger Sicht besonders auch: Der erste übernommene Azubi war Dirk, der jetzt mit Karsten meine Arbeit mit einem Stück meiner Handschrift weiterführen wird“ fügt er mit einem Lächeln noch hinzu.

„Die Zusammenarbeit mit Maik über diese lange Zeit war geprägt von gegenseitigem Respekt. Mut zu wichtigen Entscheidungen und natürlich auch Spaß am gemeinsamen Wachsen mit und in der Firma. Ich bin sehr stolz auf das, was Maik und ich gemeinsam erschaffen haben. Natürlich bedauere ich seine Entscheidung, aber ich unterstütze ihn zu 100 %“, meint Geschäftsführer Karsten Leonhardt. „Und mit Dirk Rauchfuß haben wir den besten Nachfolger gefunden. Vom Azubi zum Geschäftsführer, das muss man erstmal leisten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm“ fügt Karsten Leonhardt hinzu.

Erfolg braucht

Partnerschaft.



LINCKE, LEONHARDT & KOLLEGEN
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Goethestraße 4 telefon 035955 72974
01896 Pulsnitz fax 035955 43373

www llk-steuer.de

2014518



Kontakt Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
Bahnhofstraße 17a
01920 Haselbachtal
Tel.: 0 35 78/35 40
I-Net: www.huegelland-ag.de

Verkauf landwirtschaftlicher Produkte im Kartoffellagerhaus Oberlichtenau

Großnaundorfer Straße 15, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau
Tel.: 03 59 55/4 51 26

Öffnungszeiten immer donnerstags: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
12.30 Uhr – 17.00 Uhr

Unsere Produkte:

- Speisekartoffeln
- Futterkartoffeln
- unsortierte Kartoffeln
- Legemehl 25 kg
- Kaninchenpellets
- Heu & Stroh
- abgesacktes Getreide 25 kg



(Weizen, Gerste, Hafer, Triticale, Quetschhafer, Sonnenblume, Mais)

Termine für Welsverkauf

im REWE-Nahkauf Gersdorf, Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal

jeweils am Freitag, dem

26. Januar 2024

23. Februar 2024

22. März 2024

Wöchentlicher Verkauf immer freitags von 15 bis 17 Uhr, Schrebergartenweg,
01920 Haselbachtal OT Gersdorf - Vorbestellungen bis Mittwoch lfd. Woche,
Tel.: Büro 0 35 78/35 40 oder Fischhalle 01 73/5 71 60 22



Gesundheit im Fokus.



Wir wünschen Ihnen einen kraftvollen Start in ein glückliches und gesundes neues Jahr 2024.

Rehatechnik | Orthopädietechnik | Sanitätsfachhandel | Homecare
Medizintechnik | Orthopädische Einlagen | Orthopädieschuh-technik

www.meditech-sachsen.de | Spittelweg 21 | 01896 Pulsnitz | Telefon: 035955 746-600

GEWERBEFLÄCHEN
ZU VERMIETEN
www.ohorn-gewerbepark.de



GEWERBEPARK
OHORN

- Hallen bis zu 2000m²
- 20.000m² Freifläche
- Werkstätten, Büros uvm.
- direkt an der A4
- 10min zum Flughafen DD



JETZT ANRUFEN:
0162 1993719

2023690



FROHES NEUES JAHR

Den Beginn des neuen Jahres möchten wir zum Anlass nehmen, Ihnen herzlich Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zu sagen.

Auch im kommenden Jahr stehen wir Ihnen gerne mit vollem Engagement zur Seite.

Wir wünschen Ihnen für 2024 viel Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit.





Winterdienst-Zuständigkeit auf Staats- und Kreisstraßen der VG Pulsnitz



Mittelbacher Str. Ecke Dresdner Str.: Staatsstraße S 56 trifft Staatsstraße 95 (Foto: M. Eckardt)

In der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz ist die Straßenmeisterei Königsbrück für den Winterdienst auf folgenden Staats- und Kreisstraßen hauptsächlich zuständig (bitte Abweichungen in Ohorn und Steina beachten):

Pulsnitz: Staatsstraßen: Mittelbacher Str. (S 56), Robert-Koch-Str. (S 56), Zie-

genbalgpl. (S 56), Julius-Kühn-Pl. (S 56), Wettinstr. (S 56), Bischofswerdaer Str. (S 56); **Dresdener Str.** (S 95), Wettinpl. (S 95), Kamenzer Str. (S 95), Bahnhofstr. (S 95/S 104); **Kreisstraßen:** Dr.-W.-Külz-Str. (K 9242), Fabrikstr. (K 9242), Grüne Str. (K 9242), Gartenstr. (K 9242), Großröhrsdorfer Str. (K 9242); Waldstr. (9244); Lichtenberger Str. (K 9251)

Friedersdorf: Staatsstraße: Königsbrücker Str. (S 104)

Oberlichtenau: Staatsstraße: Pulsnitzalstr. (S 104); **Kreisstraßen:** Großnaundorfer Str. (K 9250), Steinaer Str. (K 9250)

Großnaundorf: Staatsstraßen: Höckendorfer Str. (S 56), Pulsnitzer Str. (S 56); **Kreisstraßen:** Keulenbergstr. (K 9250), Kleindittmannsdorfer Str. (K 9250); Lomnitzer Str. (K 9252)

Kleindittmannsdorf: Kreisstraßen: Dorfstr. (K 9250), Großnaundorfer Str. (K 9250)

Lichtenberg: Staatsstraße: Wolfseck (S 56); **Kreisstraßen:** Großröhrsdorfer Str. (K 9204), Mittelbacher Str. (K 9204); Kleindittmannsdorfer Str. (K 9250); Hauptstr. (K 9251), Pulsnitzer Str. (K 9251)

Mittelbach: Staatsstraße: Hauptstr. (S 56); **Kreisstraße:** Hauptstr. (K 9204)

Ohorn: Staatsstraße: Pulsnitzer Str. (S 56, Straßenmeisterei Bischofswerda); **Kreisstraßen:** Gickelsbergstr. (K 9243), Steinaer Str. (K 9243); Hauswalder Str. (K 9244), Schulstr. (K 9244, Straßenmeisterei Bischofswerda), Weberstr. (K 9244, Straßenmeisterei Bischofswerda)

Steina: Staatsstraße: Kamenzer Str. (S 95); **Kreisstraßen:** Pulsnitzer Str. (K 9242); Ohorner Str. (K 9243, Straßenmeisterei Bischofswerda); Hauptstr. (K 9250, Straßenmeisterei Bischofswerda)

Details: <https://cardomap.idu.de/lrabz/>
Dr. Michael Eckardt



PHYSIOTHERAPIE

A N J A L I N D N E R

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

mit großer Freude möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich ab dem 1. Januar 2024 die Physiotherapiepraxis Antje Stastny übernehme. Als Nachfolgerin von Antje Stastny möchte ich Ihnen auch weiterhin qualitativ hochwertige physiotherapeutische Behandlungen gewährleisten.

Mein Name ist Anja Lindner und es ist mir als Physiotherapeutin eine große Ehre, Sie in unserer Praxis weiterhin begrüßen zu dürfen.

Alle laufenden Behandlungen und Vereinbarungen werden wie gewohnt fortgesetzt.

Die gewohnten Praxisabläufe und Terminvereinbarungen bleiben bestehen, damit Sie sich bei uns auch weiterhin gut aufgehoben fühlen.

Ich möchte mich im Vorfeld für Ihr Vertrauen bedanken und hoffe, dass Sie unserer Praxis auch in Zukunft treu bleiben. Bei Rückfragen können Sie sich gerne jederzeit an mich wenden.

Ihre Anja Lindner

PHYSIOTHERAPIE Anja Lindner • Robert-Koch-Str. 3 • 01896 Pulsnitz
Tel./Fax 03 59 55/7 54 24 • E-Mail: info@physio-alindner.de

2023692

Firma bau-scholze beendet nach 34 Jahren ihre Bautätigkeit

Nach 34 Jahren erfolgreicher Bautätigkeit, die wir hauptsächlich in den Bereichen Hochbau, Tiefbau, Putz, Fassade und Sanierung ausgeführt haben, verabschiedet sich die bau-scholze GmbH von ihren Kunden.

Gegründet am 1. Juli 1989 mit zwei Mitarbeitern als Bauunternehmung Jürgen Scholze und seit 1. Januar 1992 als bau-scholze GmbH firmierend, blicken wir mit Stolz auf unsere jahrzehntelange Geschäftstätigkeit zurück. In Zeiten bauwirtschaftlicher Hochkonjunktur führten wir mit über 25 Angestellten und zeitweise neun Auszubildenden die Wünsche unserer Auftraggeber aus. Darunter waren in Pulsnitz und Umgebung zahlreiche Aus- und Umbauten von Wohn- und Industriegebäuden, Rohbauarbeiten für ca. 70 Eigenheime, der Neubau und die Erweiterung von Industrie- und Gewerbebetrieben. Außerdem wurden mehr als 500 Fassadenputze an Wohnhäusern, Wärmeschutz an Firmen- und Gesellschaftsbauten angebracht sowie die Sanierung der Grundschulen in Pulsnitz und Großröhrsdorf durchgeführt.

bau scholze GmbH

- Hochbau ✓
- Putz ✓
- Fassade ✓
- Sanierung ✓
- Tiefbau ✓

Feldstr. 6 - 01896 Pulsnitz - Tel 45207 Fax 77118 bau-scholze@t-online.de

Unser Dank geht an die vielen Bauherren, Planer und Geschäftspartner, die uns in den vergangenen 34 Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben. Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter der Firma bau-scholze, die uns zum Teil über 30 Jahre die Treue hielten und durch ihr umsichtiges Arbeiten im Sinne der Auftraggeber wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen haben.

Die Firma bau-scholze GmbH ist weiterhin im Bereich der Immobilienbetreuung tätig. Zu erreichen sind wir wie gewohnt unter Tel. 03 59 55/4 52 07 sowie bau-scholze@t-online.de.

Für das Jahr 2024 gehen unsere Neujahrsgrüße und besten Wünsche an all unsere Freunde und Bekannten sowie Kunden und Geschäftspartner.

Jürgen Scholze, Geschäftsführer

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 6a
Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstraße 11
Tel.: 035200/ 24 67 4

2014396

Wir unterstützen DICH, DEINE guten VORSÄTZE umzusetzen!

ABNEHMEN

Ernährungsanalyse, ganzheitliches Stoffwechsel-Konzept, betreutes Cardio-Coaching



SCHMERZFREI

Rückenschule, Faszientraining, Reha-Sport, Krankenkassen-Kurse



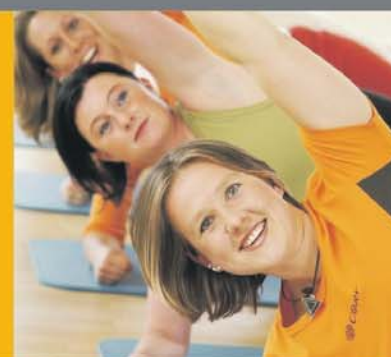
GUT AUSSEHEN

Betreutes Muskeltraining, innovative Geräteausstattung, individuelle Trainingsplangestaltung



MOTIVATION

Umfangreiches Kursangebot, Vortragsreihen rund um Ernährung, Gesundheit und Fitness



ZEITEFFIZIENT

Mit dem eGym Kraft-Ausdauer-Zirkel: Fit in 17,5 Minuten, Top Fit in 35 Minuten



BETREUUNG

Erfahrenes Trainer- & Therapeuten-Team, intensives Betreuungskonzept



Bischofswerdaer Str. 38 | 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955 - 43 42 7
Mail: info@gesundheitszentrum-pulsnitz.de
www.gesundheitszentrum-pulsnitz.de

3 Monate zu 19,90 € p.m.
monatlich kündbar
4 Wochen kostenloses Getränke-Abo
Angebot gültig bis 31.01.2024

2017615

**ALLES GUTE FÜR 2024**

wünscht das Amtsblatt den Lesern und Anzeigenkunden des „Pulsnitzer Anzeigers“. Gemeinsam bedanken sich der für das Amtsblatt zuständige Sachbearbeiter der Stadtverwaltung sowie die Dienstleister MK IT Service (Satz & Anzeigenverwaltung), DVH Weiss Druck (Druckerei) und die Weigro GmbH (Vertriebspartner) für das entgegengebrachte Vertrauen einschließlich des anhaltenden überdurchschnittlich hohen Zuspruchs der Leserschaft in der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz.

Dr. Michael Eckardt

Mehr als
50 Berufe
unter einem Dach



VAMED | klinik
SCHLOSS PULSNITZ

Pflegefach- & hilfskräfte ■ Logopäden ■ Psychologisches Fachpersonal
Ergotherapeuten ■ Physiotherapeuten ■ kaufmännische Mitarbeiter
Reinigungskräfte ■ Köche & Küchenhilfskräfte ■ Servicekräfte
zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten und vieles mehr!

Und wann kommst du?

www.vamed-gesundheit.de/schloss-pulsnitz

Wir wünschen allen Lesern
ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.

**Für jeden das
passende
Radio****DIGITRADIO 370 CD BT**

DAB+/UKW-Stereoradio mit CD-Player und Bluetooth-Audiostreaming



8100

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

- Fernsehgeräte mit **echtem Service** vom **geschulten Fachmann**
- Verkauf und Installation von TV-, SAT- und Hifi-Geräten
- Verleihservice (HD-Kamera, Beamer, Flachbildschirme, Beschallungsanlagen)
- Fernseh-Reparaturdienst
- Kopierservice - Ihre Videos auf DVD 
- Netzwerke

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**Bergstraße 3 - 01900 Großbröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

2014392

Wir wünschen allen Lesern ein gesundes neues Jahr!



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 27 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großbröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

2014392

**BRILLENGLANZ**
SEHENSWERTE LEIDENSCHAFT**SALE****INVENTURVERKAUF****15. - 26.01.2024****ÖFFNUNGSZEITEN:**

Montag - Freitag 9 - 18 Uhr

BRILLENGLANZ

Julius-Kühn-Platz 7 / 01896 Pulsnitz

Tel.: 035955 / 777255 pulsnitz@brillenglanz.comGleich
TERMIN
vereinbaren

bis zu

50%*auf ausgewählte
 Fassungen

* Aktion: Fassungen bis zu 50% rabattiert, Ersatzteilgarantie entfällt. Gültig für den Aktionszeitraum 15.01.2024 - 26.01.2024 in der Filiale Pulsnitz.
Beim Kauf einer Brille mit individuell angefertigte Gläsern, nicht mit anderen Aktionen und Gutscheinen kombinierbar.
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2014358

In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

Julius-Kühn-Platz 14 • 01896 Pulsnitz
Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

Heike Lotze
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99
Mobil 0172 / 344 3441
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Seniorenperle

Tagespflege
Am Lehngut 3
01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich
Telefon: 035952/499409
Fax: 035952/499407
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr
Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Nutzen Sie einfach unseren unverbindlichen, weiterhin kostenlosen, Schnuppertag!

01896 Pulsnitz • Tel. 035955 45050
Bischofswerdaer Straße 24

01917 Kamenz • Tel. 03578 310544
Schulplatz 2

Sanitätshäuser Schaub
Rehatechnik GmbH

Ihr kompetenter Partner in allen Versorgungsbereichen.

aus unseren Leistungen:

- Bandagen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Brustprothetik
- Pflegehilfsmittel ...
- Reha - Technik
- Lymphol./ phleb. Kompressionsversorgung

Mitglied im Verbund rehaVital

www.schaub-pulsnitz.de

Wir suchen Sie!

als **Buchhalter/in oder Steuerfachangestellte/r/s** in Teilzeit (einteilbar) in unserer Kanzlei.

Sie erwartet ein aufgeschlossenes, familiär geführtes Team, das sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen freut.

Die weiteren Konditionen sind Verhandlungssache ... **Bitte kontaktieren Sie uns per Mail, Telefon oder auf dem Postweg.**

ETL
Mitglied der European Tax and Law
Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
mail: fp-grossroehrsdorf@etl.de

Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

Langebrück & DD-Klotzsche Kundenparkplätze kostenfrei

30 Jahre Hahmann Optik

01465 Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

30 Jahr Hahmann Optik
Geschützte Augen - Entspanntes Sehen
30 % auf Zeiss Digitalgläser
Zeiss Digital 1,6 komplett Vergütet
Gläserpaar: **439 €** statt 640 €
Mehrwert - Brillen mit 50% Mehrbrillenrabatt
Wir feiern das Sehen
Sehen in neuen Dimensionen

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024

www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion

HAHMANN ART **Optik**

brillen & contactlinsenstudios

30 Jahre Hahmann Optik in Langebrück
Zeiss Digital - das erste Glas gegen digitalen Sehstress!
Zeiss I-Scripton by – Hahmann Optik GmbH Langebrück / Dresden



30 Jahre Hahmann Optik
30 % Rabatt Zeiss Digitalgläser
Wir feiern das Sehen!

Digitalgläser gibt es neben den Kompaktversionen auch als individualisierte Gläser oder Digital - Sportgläser mit stark gebogenen Glasflächen.



TIP: Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I-Profilier. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Bitte beachten sie unsere veränderten Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 10 - 13 14 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 12
Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung.

www.hahmann-optik-art.de
www.hahmann-optik-sport.de
Bitte vereinbaren Sie unter den Geschäftsnummern Ihren persönlichen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024
• 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7,
Telefon 03 52 01/7 03 50
• 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/8 90 09 12

In Deutschland gibt es mehr als 25 Millionen Arbeitsplätze am Computer. Bei einer Umfrage unter Schülern von 5. Klassen ergab, dass bereits in diesem Alter 90 % ein eigenes Smartphone haben, darüber regelmäßig mit Freunden und Familie im Kontakt stehen und sich in digitalen Medien bewegen.

Der Siegeszug der digitalen Medien und der digitalen Geräte ist ungebrochen. Beim Arbeiten an digitalen Geräten wie Smartphone oder Tablets wird auf Grund von ca. 30.000 Blickbewegungen, unseren Augen alles abverlangt wird. Die digitale Technik fordert unser Sehen und unsere Haltung auf eine Art und Weise, welche von Mutter Natur so einfach nicht vorgesehen ist.

Die Folge ist digitaler Sehstress. Dieser Stress äußert sich in Kopfschmerzen, Verspannungen aber auch Seh- und Konzentrationsproblemen. Die Familie der digitalen Brillengläser soll gerade gegen diese Sehprobleme vorgehen. Ausgewogenes und entspanntes Sehen bedeutet mehr Konzentrationskraft und letztlich einen entspannteren Tag bis in die Nacht.

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn

Hapido

Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Seit 10 Jahren mit Herz und Kompetenz!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Ich wünsche allen, den ich helfen durfte aber auch allen, denen ich noch helfen werde, ein erfolgreiches Jahr 2024.

Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?
Da werden Sie geholfen.
Helfer in Haus - Hof - Garten
Schulenburg
0152 34 20 53 74

MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Ich wünsche meinen Mandanten einen guten Start ins Jahr 2024 sowie viel Gesundheit und Erfolg.

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug



Veranstaltungshinweise

31.12., So., 21 Uhr, **Silvesterkonzert „Feuerwerke der Orgelmusik“**, Beginn: 21 Uhr, Stadtkirche St. Nicolai. Kantor Markus Mütze spielt festliche Orgelmusik von Barock bis Pop sowie Filmmusik und die berühmte Toccata und Fuge in D-Moll von Johann Sebastian Bach. Bis 16 Jahre freier Eintritt, Karten-VVK im Pfarramt
3.1., Mi., 18.30 Uhr, Vortrag D. Synatzschke **„Das Jahr des Waldes – der Wald im Zauber der Jahreszeiten“**, Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
6.1., Sa., 17 Uhr, **Neujahrskonzert** des Gemischten Chores Pulsnitz e.V. gemeinsam mit Harmony Dreams (Musikschule Fröhlich, Großröhrsdorf), Schützenhaus (Wettinpl. 1)
7.1., So., 16 Uhr, **Puppenspiel „Das Pfefferkuchengespenst“**, ab 3 Jahre, Puppentheater Pulsnitz (Großröhrsdorfer Str. 27), Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de
14.1., So., 14 Uhr, gemeinsames **Winterwandern** mit Kakao und Märchen, für Erwachsene und große Kinder, Puppentheater Pulsnitz (Großröhrsdorfer Str. 27), Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de
17.1., Mi., 18.30 Uhr, **Pfefferkuchenstadt Pulsnitz**, Vortrag mit Filmvorführung, Siegmund Schubert, Kultursaal, VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
27.1., So., 16.30 Uhr, **Lesung – Ralf Günther – Winterherz**, In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Zeiger in Pulsnitz, Kultursaal, VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
28.1., So., 16 Uhr, **Puppenspiel „Das Niesteufelchen“**, ab 3 Jahre, Puppentheater Pulsnitz (Großröhrsdorfer Str. 27), Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de
1.2., Do., 14 Uhr, **Tag der offenen Tür** im Rathaus der Stadt Pulsnitz, Am Markt 1

Rentensprechtag im Rathaus

Als Service der Deutschen Rentenversicherung können Rentenanträge beim Rentensprechtag im Pulsnitzer Rathaus (aktuelle Raumzuweisung bitte am Empfang erfragen) gestellt werden. Die geplanten Termine des Jahres 2024 sind die folgenden Dienstage: **16.1.**, 10 bis 17 Uhr; **20.2.**, 10 bis 17 Uhr; **19.3.**, 10 bis 17 Uhr; **16.4.**, 9.30 Uhr bis 17 Uhr; **21.5.**, 9.30 Uhr bis 17 Uhr; **18.6.**, 9.30 Uhr bis 17 Uhr; **16.7.**, 9.30 Uhr bis 17 Uhr; **20.8.**, 9.30 Uhr bis 17 Uhr; **17.9.**, 9.30 Uhr bis 17 Uhr; **15.10.**, 9.30 Uhr bis 17 Uhr; **19.11.**, 10 bis 17 Uhr; **17.12.**, 10 bis 17 Uhr
 Die Rentenantragstellung ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Hinterbliebenenrenten, Erwerbsminderungsrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland). Formulare sind nicht vorab auszufüllen (elektronische Antragsaufnahme beim Termin). Anmeldung bei Versicherterberater Wolfgang Deißler unter 0 35 78/31 02 17. Hinweis: Rentenantragstellungen haben Vorrang. Bitte haben Sie Verständnis, wenn daher ggf. keine Termine für allgemeine Beratungen zur Verfügung stehen. Die nächsten Termine sind: **Dienstag, 16. Januar und Dienstag, 20. Februar.**
Wolfgang Deißler, Deutsche Rentenversicherung

Senioren-LeseCafé

Liebe Gäste des LeseCafés im Januar ist Veranstaltungspause.
 Es grüßen – Cornelia Rentsch & Monika Kaiser (Kontakt: cornelia-rentsch@web.de)

Deutsches Rotes Kreuz - Blutspende

Nächste Termine in der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz:
25.1., Do., 15 bis 18 Uhr, Oberschule Pulsnitz, Kühnstr. 1

Entsorgungstermine

	Pulsnitz Stadt & OT	Ohorn	Steina
Restabfall	6., 22.1.	3., 16., 30.1.	3., 16., 30.1.
Bioabfall	3., 16., 31.1.	2., 15., 29.1.	2., 15., 29.1.
Gelbe Tonne	11., 25.1.	11., 25.1.	11., 25.1.
Papiertonne	4., 31.1.	19.1.	4., 31.1.

Hinweis: Die Entsorgungstermine finden sich unter www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php und sind auch über die App <https://uni.abfallplus.de/abfallklbz/abrufbar>.

Wandergruppe Pulsnitz

Treffpunkt: Donnerstag, 18. Januar, Treffpunkt 13.15 Uhr an der Postmeilensäule (neben Schützenhaus, Wettinpl. 1) **Wanderstrecke:** Richtung Steina, mit Kaffeepause auf dem Schwedenstein; Streckenlänge ca. 7 km. Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

Treff mit Evelin

Termin: Dienstag, 23. Januar, 13.15 Uhr, Treff am Harlekin, Winterwanderung zum Eierberg

Redaktionstermine des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ für das Jahr 2024 (Ausgabe: Anzeigenschluss/Redaktionsschluss/Erscheinungstag)
Januar: 8.12./12.12./30.12.; **Februar:** 12.1./16.1./27.1.; **März:** 16.2./20.2./2.3.; **April:** 15.3./19.3./30.3.; **Mai:** 12.4./16.4./27.4.; **Juni:** 17.5./21.5./1.6.; **Juli:** 14.6./18.6./29.6.; **August:** 12.7./16.7./27.7.; **September:** 16.8./20.8./31.8.; **Oktober:** 13.9./17.9./28.9.; **November:** 11.10./15.10./26.10.; **Dezember:** 15.11./19.11./30.11.; **Januar 2025:** 13.12./17.12./28.12.

Hinweise des Herausgebers: Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ wird mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte (Umfang max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Fotos (Auflösung min. 300 dpi) etc. wird keine Haftung übernommen, auch bei beständigem Manuskripteneingang besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich im Einzelfall vor, zugesandte Beiträge sinnwährend zu kürzen sowie Manuskripte ohne Orts- oder gemeindlichen Aufgabenbezug zurückzuweisen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Bildveröffentlichungen können nur bei Vorliegen einer DSGVO-konformen Einwilligung erfolgen (<https://pulsnitz.de/Amtsblatt.html?file=files/upload/Pulsnitzer%20Anzeiger/DSGVO.pdf>). Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

Impressum

Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie Amtsblatt der Gemeinden Ohorn und Steina; ISSN 2750-8137

Herausgeber:

Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz: Bürgermeisterin Barbara Lüke
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Steina: Bürgermeister Sandro Bürger
 Verantwortlich für die nichtamtlichen Teile:
 Pulsnitz: Dr. Michael Eckardt (Am Markt 3); Ohorn: Kathrin Prescher (Schulstr. 2); Steina: Yvonne Thierfelder (Hauptstr. 64)
Kontakt: Telefon 03 59 55/86 12 14, Fax: 86 11 09, anzeiger@pulsnitz.de
 Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung, Satz und Anzeigentitel: MK IT SERVICE Mario Krüger, Pulsnitz, Am Markt 7; Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen; Auflage: 7.300, Vertrieb: kontakt@weigo.info, Zustellrekommunikation: 0 35 71/46 71 15, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile sowie der Gemeinden Ohorn und Steina, Jahresabonnement: Versand ab 19,20 Euro, Bezug über den Herausgeber

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information
 Am Markt 3, Telefon 4 42 46

Aktuelle Infos auf der Internetseite unter: www.pulsnitz.de.

Montag geschlossen
 Dienstag - Sonntag 10 - 16 Uhr

Stadtmuseum und Bibliothek
 Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81

Dienstag und Donnerstag von 10-17 Uhr
 Café Marie: Mi. bis So., 14-18 Uhr, Museumszugang Mi. & Fr. nach Rücksprache ab 10 Uhr möglich

Jugendtreff Goethestr. 28

Alle Informationen unter:
www.jugendtreffpulsnitz.de
 Telefon: 01 76/79 24 58 00

Galerien des

Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
 03 59 55/4 23 18

Geburtsstempel Ernst Rietschels
 Rietschelstraße 16

Dauerausstellung: • **Leben und Werk Rietschels** Besichtigung der Ausstellung nach Vereinbarung per E-Mail oder Telefon. Winterpause von Januar bis März

Ostächsische Kunsthalle
 Robert-Koch-Straße 12

• Winterpause Januar bis März, Tel. 03 59 55/4 23 18, info@ernst-rietschel.com

Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz

• 3.1.2024, 18.30 Uhr, **Das Jahr des Waldes (Vortrag, Fotografien)** • bis 21.1. **Weihnachtsmann unter Glas**
 Nostalgische Adventskalender und historische Weihnachtsstiche, Eintritt frei

Notrufe

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
 Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst 0 35 71/1 92 22

Polizei-Notruf 110

Polizeirevier Kamenz
 Poststraße 4 0 35 78/35 20

Polizeistandort Großröhrsdorf
 Rathausplatz 1, Zimmer 32 03 59 52/38 30

Sorgentelefon: 08 00/1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 08 00/1 11 02 22

Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20

Störungs-Rufnummern:
 Erdgas: 03 51/50 17 88 80
 Strom: 03 51/50 17 88 81

Internet & Telefonie: 08 00/5 07 51 00
SachsenNetze GmbH

Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10
 E-Mail: Service-Netze@SachsenEnergie.de
 Internet: www.sachsen-netze.de

SachsenEnergie AG
 Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68
 E-Mail: service-ens@SachsenEnergie.de

Internet: (ENSO-Produkte) www.ens@de

Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96

Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz@elster.de; Tel: 0 35 78/37 73 77

Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag.kamenz@elster.de; Tel: 0 35 78/37 73 77
 Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda

Straßenmeisterei Königsbrück (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): Im Erlich 18, Tel: 0 35 91/5 25 16 69 40

Paketdienstleister

Deutsche Post

M.K. IT SERVICE
 01896 Pulsnitz, Am Markt 7
 Tel: 03 59 55/74 69 51

Montag - Freitag 10 Uhr bis 18 Uhr
 Samstag 10 Uhr bis 13 Uhr

Hermes

Getränkemarkt Tamke
 01896 Pulsnitz, Kamenzstr. 6g
 Tel: 01 74/5 67 20 30

Montag - Freitag 9 Uhr bis 18.30 Uhr
 Samstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Hermes & GLS

Agip Tankstelle
 01896 Pulsnitz, Kamenzstr. 34
 Tel: 03 59 55/4 42 09

Montag - Sonntag 6 Uhr bis 22 Uhr

UPS

Computer und Beratung PALME
 01920 Haselbachtal, Bahnhofstrasse 19a
 Tel: 0 35 78/30 72 95

Montag - Freitag 10 Uhr bis 17 Uhr

Informieren Sie sich bitte auch direkt bei den Anbietern über die aktuellen Öffnungszeiten.

Änderungen vorbehalten!

Pflegedienste

Diakonie Sozialstation

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück, Pflegedienstleiterin Anne-Kathrin Lösche, Telefon 03 57 95/2 89 80, Allgemeine soziale Beratung Pulsnitz, Sprechzeit: Dienstag 9 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Benjamin Lederer, Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0 35 78/38 54 40

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25

Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00

Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85

Termine nach Vereinbarung

Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55

Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Nicole Obstoj
 Termine: Dienstag 10-12 Uhr

Gottesdienste

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55

31.12. Ohorn 14.00 Uhr Andacht mit Abendmahl mit Pfrn. Hiecke
 Friedersdorf 17.30 Uhr Andacht mit Abendmahl mit Pfrn. Hiecke
 Pulsnitz 17.30 Uhr Andacht mit Abendmahl mit Pfrn. Grüner

07.01. Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaft
 Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfrn. Grüner

14.01. Oberlichtenau 08.45 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke
 Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaft mit K. Hellwig
 Ohorn 10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Pfrn. Hiecke
 Pulsnitz 19.00 Uhr Abendgottesdienst mit AM mit Pfrn. Grüner

21.01. Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Grüner
 28.01. Pulsnitz 10.00 Uhr Gottesdienst für die Kleinsten mit B. Förster
 Friedersdorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Band, GePast. K. Hellwig
 Oberlichtenau 10.15 Uhr Gottesdienst mit AM mit Pfrn. Hiecke

Pflegeheim Pulsnitz (Wettinplatz): 1. Mittwoch im Monat jeweils 15.15 und 16 Uhr; (Böhmisches Eck): Donnerstag, 14-tägig in den ungeraden Wochen, 10.00 Uhr

Jesus-Gemeinde – Standort Pulsnitz – Turnhalle GS Pulsnitz

3., 10., 17.12. jeweils 10 Uhr Gottesdienst; 24.12., 15 Uhr Stollenessen und Weihnachtsandacht; 31.12., 10 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel, Dr. Michael Str. 2, weitere Info's unter www.jgdresden.de/pulsnitz und pulsnitz@jgdresden.de

Jesus-Gemeinde – Standort Pulsnitz – Turnhalle GS Pulsnitz

3., 10., 17.12. jeweils 10 Uhr Gottesdienst; 24.12., 15 Uhr Stollenessen und Weihnachtsandacht; 31.12., 10 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel, Dr. Michael Str. 2, weitere Info's unter www.jgdresden.de/pulsnitz und pulsnitz@jgdresden.de

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: 0 35 71/1 92 22

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17

Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden

Zahnärzte: Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

Sprechzeiten Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

Rufbereitschaft besteht an dem jeweiligen Tag von 7 Uhr bis zum darauf folgenden Tag 7 Uhr.

Notdienstkreis Kamenz/Radeberg

Die Notdienste werden über eine Plattform auf der Website www.zahnarzt-in-sachsen.de festgelegt und nur für vier Wochen veröffentlicht, so dass zum Monatsende an dieser Stelle keine Notdienste mehr bekanntgegeben werden können.

29.12.-30.12. Dr.med.dent. M. Bohry, Bischofswerdaer Str. 58, Bretinig, 0 35 95 2/5 83 44
 30.12.-31.12. Praxis D. Proschmann, Gustav-Sommer-Str. 14, Schwepnitz, 035797/73537

31.12.-01.01. Dr.med. Melde, Dr.med.dent. Bräuer, Badstr. 17, Radeberg, 035 28/44 59 32
 01.01.-02.01. Praxis Dr. med. Jana Müller, Badstr. 14, Radeberg, 0 35 28/2 34 56 92

06.01.-07.01. Dr.med.dent. Simone Schneider, Weststr. 3, Bretinig, 03 59 52/3 41 14
 07.01.-08.01. Praxis Holger Schulze, Dresdner Str. 2, Königsbrück, 0 35 79 5/4 74 38

13.01.-14.01. Dipl.-Stom. Sophie Jakubetz, Parkgasse 2, Elstra, 03 57 93/56 28
 14.01.-15.01. Praxis Berit Hartmann, Am Lehngut 3, Großröhrsdorf, 03 59 52/4 83 75

Apotheken – Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz

Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

01.,20.01. Elefanten Apotheke, Radeberg, Röderstraße 1, 0 35 28/44 78 11
 02.,21.01. Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Straße 95a, 0 35 28/44 27 70

03.,22.01. Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstraße 4, 0 35 28/44 58 35
 04.,23.01. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 03 57 93/8 30

05.,24.01. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, 03 59 52/5 89 15
 06.,25.01. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, 0 35 78/30 12 66

07.,26.01. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 03 57 96/97 33 10
 Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Straße 6, 03 52 01/7 00 11

08.,27.01. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Straße 3, 03 59 52/3 30 31
 09.,28.01. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, 03 52 05/5 42 36

10.,29.01. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstraße 14, 03 52 00/25 60
 Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, 03 57 97/7 37 96

11.,30.01. Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 03 59 55/7 23 36
 12.,31.01. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, 03 59 55/4 52 68

13.01. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, 03 52 05/5 99 15
 14.01. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Str. 32, 0 35 78/31 80 20

15.01. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 0 35 78/30 41 30
 16.01. Leasing-Apotheke, Kamenz, Macherstr. 18, 0 35 78/30 77 40

17.01. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 03 57 95/4 23 38
 18.01. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 03 57 95/2 86 64

19.01. Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstraße 17, 0 35 28/44 22 28

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau (werktags 18-8 Uhr und Sa. + So. ganztägig, nur nach tel. Anmeldung!)

29.12.-05.01. Dr. Obitz, Weixdorf, Tel. 0351/8 80 62 35
 05.01.-12.01. TÄ Junkert, Radeberg, Tel. 01 60/1 25 29 84

12.01.-19.01. TÄ Kubiessa, Ottendorf-Okrilla, Tel. 03 52 05/7 33 88
 19.01.-21.01. TÄ Junkert, Radeberg, Tel. 01 60/1 25 29 84

21.01.-26.01. DVM Tomeit, Wallroda, Tel. 03 52 00/2 41 35 & 01 71/5 77 63 77
 26.01.-02.02. Dr. Obitz, Weixdorf, Tel. 0351/8 80 62 35

Für den Bereich Kamenz, Königsbrück, Panschwitz (Wechsel immer freitags 18 Uhr) (bis Redaktionsschluss nicht gemeldet, Dienstzeiten bitte beim LRA Bautzen, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt, Sachgebiet Tiergesundheit und Tierschutz erfragen, Tel. 0 35 91/5 25 13 91 00)

29.12.-05.01. Dr. Hoffmann, Kamenz, 0 35 78/30 77 56 & 0171/6 21 08 07
 05.01.-12.01. Vetalife - Tierarztpraxis Kamenz, Tel. 0 35 78/30 23 77